



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)
DER LANDRAT

Mitteilungsvorlage Amt für Bauaufsicht und Bauleitplanung Tagesordnungspunkt: 5		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0304 Status: öffentlich Datum: 16.11.2017
Termin	Beratungsfolge:	
01.12.2017	Ausschuss für Hoch- und Tiefbau	

Bezeichnung:

Auswirkungen des Bundesverwaltungsgerichtsurteils vom 27. Juni 2017 „Hanstedt“ auf die Baugenehmigungspraxis

Sachverhalt:

Das Bundesverwaltungsgericht hat mit seinem Urteil vom 27. Juni 2017 eine wichtige Entscheidung für die landwirtschaftlich geprägten Dörfer und Ortschaften in unserem Landkreis getroffen. Danach können im Einzelfall auch an Standorten, die bereits in stärkerem Maße als nach der Geruchimmissionsrichtlinie zulässig durch Gerüche aus der Tierhaltung vorbelastet sind, weitere Bauvorhaben zugelassen werden.

Über die Konsequenzen der vorgenannten Entscheidung auf die Genehmigungspraxis des Landkreises wird in der Sitzung berichtet.

In Vertretung

(Dr. Lühring)



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)
DER LANDRAT

Mitteilungsvorlage Gebäudemanagement Tagesordnungspunkt: 6		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0250 Status: öffentlich Datum: 16.11.2017
Termin	Beratungsfolge:	
01.12.2017	Ausschuss für Hoch- und Tiefbau	

Bezeichnung:

Energiebericht 2016

Sachverhalt:

In der Sitzung soll über den Energiebericht 2016 berichtet werden.

Der Bericht ist beigefügt.

In Vertretung

(Dr. Lühring)



ENERGIEBERICHT 2016

Liegenschaften

Amt für Gebäudemanagement

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Einleitung.....	03
2. Gesamtentwicklung der Energieverbräuche.....	04
2.1 Realverbrauch Energie und Wasser im Jahr 2016.....	04
2.2 Realverbrauch und –kosten im Zeitraum 2008 – 2016.....	04
2.3 Jährliche Klimafaktoren für 2008 – 2016.....	05
2.4 Klimaprofil anhand der Klimafaktoren 2008 – 2016.....	05
2.5 Entwicklung Wärmeverbrauch und - Preis.....	06
2.6 Entwicklung Stromverbrauch und – Preis.....	06
2.7 Entwicklung Wasserverbrauch und – Preis.....	06
2.8 Erneuerbare Energien bei er Wärmeversorgung.....	07
3. Energieverbräuche nach Gebäudenutzung.....	08
3.1 Verwaltungen – Wärmeverbrauch.....	09
3.2 Schulen – Wärmeverbrauch.....	09
4. Energieverbräuche im Einzelnen.....	10
4.1 Kreishaus Rotenburg.....	11
4.2 Amtshof und Remise.....	12
4.3 Kreishaus Bremervörde.....	13
4.4 Jobcenter Rotenburg.....	14
4.5 Gesundheitsamt Rotenburg.....	15
4.6 Gesundheitsamt Bremervörde.....	16
4.7 Erziehungsberatungsstelle Bremervörde.....	17
4.8 Ratsgymnasium Rotenburg.....	18
4.9 St.-Viti-Gymnasium Zeven.....	19
4.10 Gymnasium und Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule Bremervörde.....	20
4.11 Außenstelle Johann-Heinrich-von-Thünen-Schule Bremervörde.....	21
4.12 Berufsbildende Schulen Rotenburg.....	22
4.13 Außenstelle Berufsbildende Schule Rotenburg.....	23
4.14 Kivian – Das berufliche Bildungszentrum Zeven.....	24
4.15 Pestalozzischule Rotenburg.....	25
4.16 Janusz-Korczak-Schule Zeven.....	26
4.17 Schule am Mahlersberg Bremervörde.....	27
4.18 Kreismusikschule Rotenburg.....	28
4.19 Schülerwohnheim Zeven.....	29
4.20 Schwesternschule Zeven.....	30
4.21 Bachmann-Museum Bremervörde.....	31
4.22 Kreisarchiv Bremervörde.....	32
4.23 Einsatzleitstelle und Feuerwehrtechnische Zentrale Zeven.....	33
4.24 Straßenmeisterei Rotenburg.....	34
4.25 Straßenmeisterei Sandbostel.....	35

1. Einleitung

Der Landkreis erstellt jährlich einen Bericht zum Energieverbrauch seiner Liegenschaften. Der vorliegende Energiebericht dokumentiert neben den aktuellen Energieverbräuchen aus 2016 auch die Verbrauchsentwicklung für Strom, Wärme und Wasser in den vergangenen Jahren. Hierfür werden seit 2008 möglichst monatlich die Verbrauchszähler sowie Verbrauchsabrechnungen der Energieversorger erfasst und ausgewertet. Auf dieser Grundlage können so auch langfristige Tendenzen dargestellt und analysiert werden. Durch unterschiedliche Nutzung von Gebäuden entstehen nutzungsbezogene Verbrauchsprofile und Kennzahlen. 2014 wurden an strategischen Punkten Zähler installiert, die es nun ermöglichen Gebäudeteile mit unterschiedlicher Nutzung wie z.B. Schulen und Sporthallen separat zu erfassen. Auch die zentrale Warmwasserbereitung wird jeweils separat erfasst und bei der Klimabereinigung des Wärmeverbrauchs separiert. So können die Verbrauchsanalysen noch genauer durchgeführt werden. Die Daten für die witterungsneutrale Betrachtung wurden vom Deutschen Wetterdienst bezogen.

Auch 2016 bezog der Landkreis seinen Strom für die kreiseigenen Liegenschaften zu 100% aus regenerativer Energie. Erklärtes Ziel ist jedoch nicht, nur den Strombedarf aus regenerativen Quellen zu decken, sondern nachhaltig den Energiebedarf zu senken.

2. Gesamtentwicklung der Energieverbräuche

Nachfolgend werden der Energie- und Wasserverbrauch sowie die entstandenen Kosten der Liegenschaften des Landkreises für das Jahr 2016 dargestellt.

2.1. REALVERBRAUCH ENERGIE UND WASSER IM JAHR 2016

	Verbrauch	Kosten	Preis je Einheit
Wasser/Abwasser	23.029 m ³	67.174 €	2,9 €/m ³
Strom	3.163.591 kWh	665.317 €	21,0 Ct/kWh
Wärme	13.230.140 kWh	646.071 €	4,9 Ct/kWh

Tabelle 1

In der Tabelle 1 finden sich die realen Verbräuche für das Kalenderjahr 2016, der reale Preis für das Abrechnungsjahr, sowie der daraus errechnete Preis je Einheit (inklusive der Nebenkosten).

2.2. REALVERBRAUCH UND KOSTEN IM ZEITRAUM 2008-2016

		2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Wasser	m ³	24.960	24.607	25.366	24.235	22.792	23.739	20.911	22.187	23.029
	€	67.800	67.800	65.247	69.293	67.516	68.313	62.733	67.624	67.174
Strom	MWh	3.187	3.279	3.257	3.274	3.270	3.179	3.077	3.022	3.164
	€	498.700	509.500	524.052	586.345	593.128	673.229	686.224	600.632	657.039
Wärme	MWh	15.029	14.678	16.655	14.542	14.070	14.513	11.544	12.638	14.168
	€	981.315	1.024.931	946.902	946.380	812.783	838.219	650.754	669.145	646.071
Gesamtkosten		1.547.815	1.602.231	1.536.201	1.602.018	1.473.427	1.579.760	1.399.711	1.337.401	1.378.562

Tabelle 2

Die Übersicht der Jahre 2008 – 2016 zeigt den tatsächlichen Energieverbrauch sowie die tatsächlichen Kosten. Eine Klimabereinigung beim Wärmeverbrauch wurde hier noch nicht durchgeführt.

2.3. JÄHRLICHE KLIMAFAKTOREN FÜR 2008 - 2016

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Rotenburg	1,10	1,06	0,89	1,12	1,03	0,99	1,20	1,10	1,09
Zeven	1,07	1,03	0,87	1,09	1,00	0,97	1,17	1,07	1,07
Bremervörde	1,07	1,03	0,87	1,08	1,00	0,97	1,16	1,07	1,07

Tabelle 3

In der Tabelle 3 finden sich die für den jeweiligen Standort ermittelten Klimafaktoren des Deutschen Wetterdienstes. Die realen Wärmeverbräuche zur Beheizung der Liegenschaften werden mit dem jeweiligen Klimafaktor multipliziert. Das Produkt ergibt den sogenannten klimabereinigten Verbrauch, so können die Energieverbräuche verschiedener Jahre überschlägig verglichen werden. Verbräuche zur Warmwasserbereitung oder für Laborarbeiten sind grundsätzlich unabhängig vom Klima und werden daher nicht mit dem Klimafaktor multipliziert.

2.4. KLIMAPROFIL ANHAND DER KLIMAFAKTOREN 2008 - 2016

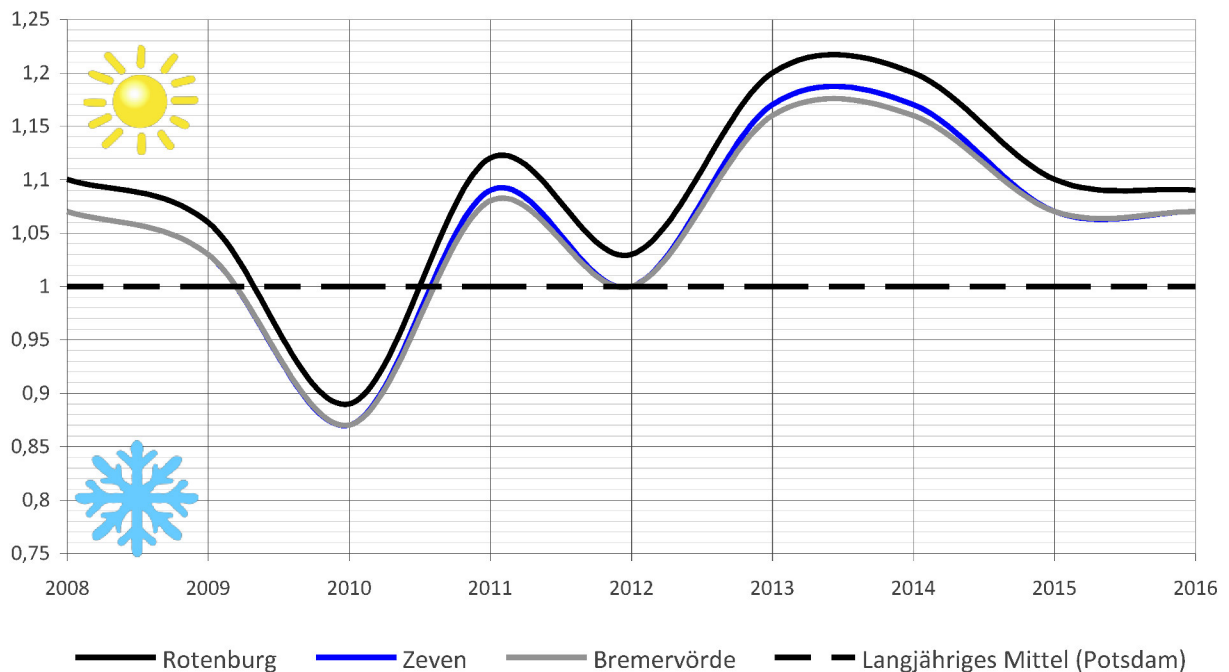


Abbildung 1

Deutlich zu erkennen ist ein rundweg kälteres Klima in den Regionen um Bremervörde und Zeven. Das Klima in Bremervörde und Zeven war in 2016 ca. 7% und in Rotenburg ca. 9% wärmer als das langjährige gemessene Mittel am Referenzstandort Potsdam.

2.5. ENTWICKLUNG WÄRMEVERBRAUCH UND -PREIS

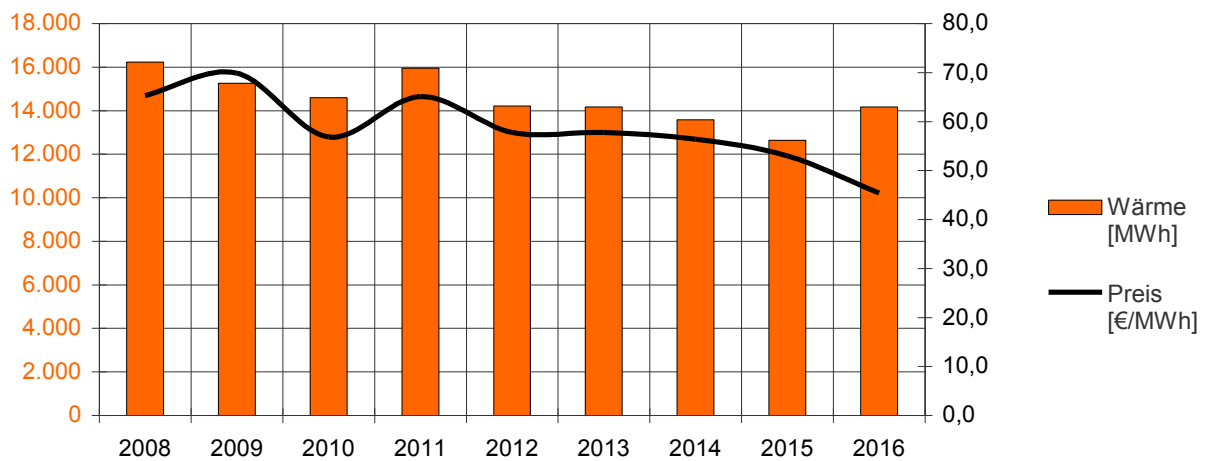


Abbildung 2

2.6. ENTWICKLUNG STROMVERBRAUCH UND -PREIS

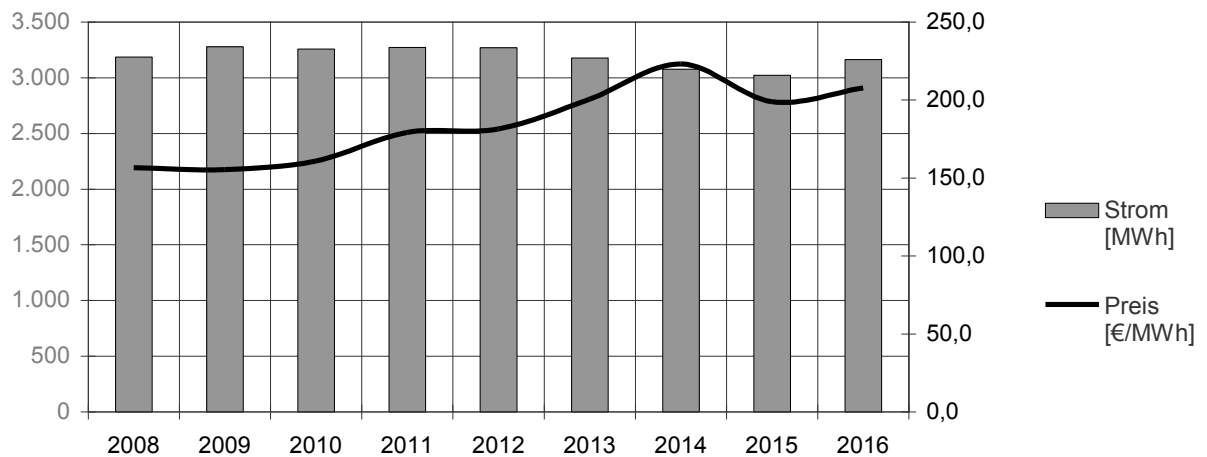


Abbildung 3

2.7. ENTWICKLUNG WASSER-/ABWASSERVERBRAUCH UND -PREIS

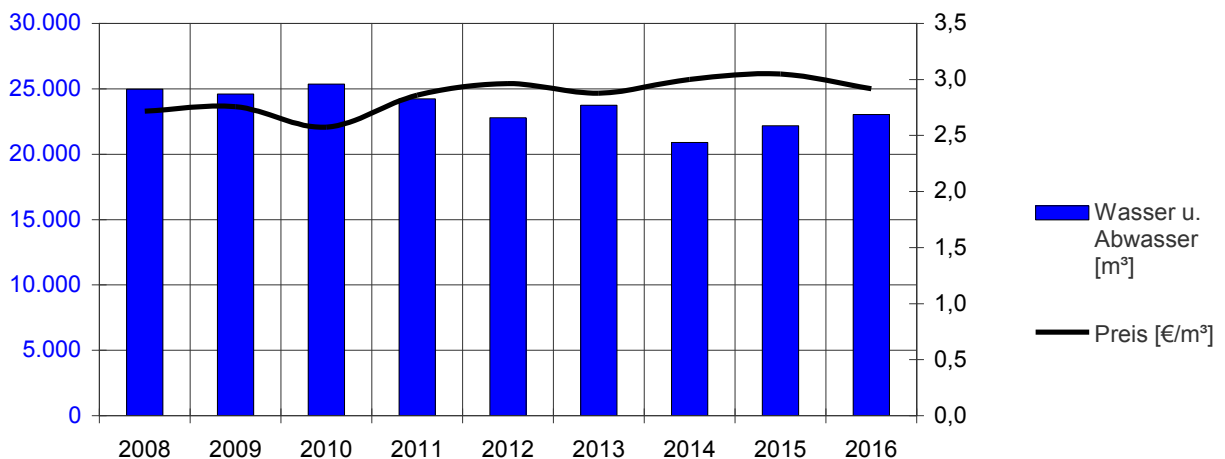
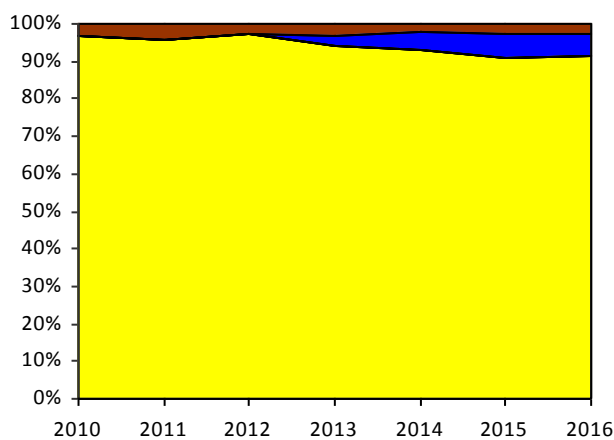


Abbildung 4

2.8. ERNEUERBARE ENERGIEN BEI DER WÄRMEVERSORGUNG

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Heizöl	545 MWh	600 MWh	383 MWh	479 MWh	227 MWh	357 MWh	384 MWh
Erdgas	16.655 MWh	13.942 MWh	14.070 MWh	13.685 MWh	10.720 MWh	11.456 MWh	12.085 MWh
Solarthermie	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	5,4 MWh	5,0 MWh	5,1 MWh	5,14 MWh	4,23 MWh
Holzpellets	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	Nicht vorhanden	345 MWh	592 MWh	820 MWh	734 MWh

Tabelle 4 [Verbräuche sind nicht klimabereinigt]



In 2016 beträgt der Anteil von

- ● Solarthermie 0,03 %
- ● Heizöl 2,9 %
- ● Pellets 5,6 %
- ● Gas 90 %

des Gesamtwärmeverbrauchs.

Abbildung 5

Mit 90% Anteil wird die Wärme zur Beheizung und zur Warmwasserbereitung in den Liegenschaften des Landkreises überwiegend aus **Erdgas** erzeugt. Heizungsanlagen mit **Heizöl** werden sukzessiv gegen leitungsgebundene Energieträger wie Gas oder Strom bzw. auf regenerative Energieträger wie z.B. Holzpellets umgestellt. In besonderen Lagen kann eine Heizöl-Heizung jedoch sinnvoll sein, weil dort z.B. kein Gasnetz vorhanden ist.

In der Berufsschule Rotenburg wird die Brauchwassererwärmung für die Duschen in der Sporthalle durch **Solarthermie** unterstützt.

Die Beheizung und die Brauchwassererwärmung in der Förderschule Rotenburg erfolgt mit über 75% aus Holzpellets.

3. Energieverbräuche nach Gebäudenutzung

Auf den folgenden Seiten werden die Verbräuche Wärme, Strom und Wasser/Abwasser nach Gebäudenutzung zusammengefasst. Beim Wärmeverbrauch werden die klimabereinigten Verbräuche dargestellt (vgl. auch Seite 6 2.3 Jährliche Klimafaktoren).

	Wärme	Strom	Wasser
Schulen	9.751 MWh	1.895 MWh	13.147 m ³
Verwaltungen	2.104 MWh	809 MWh	4.211 m ³
Sonstige Gebäude	2.313 MWh	412 MWh	4.869 m ³

Tabelle 5

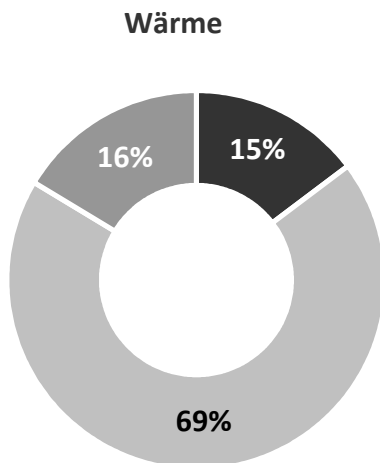


Abbildung 6

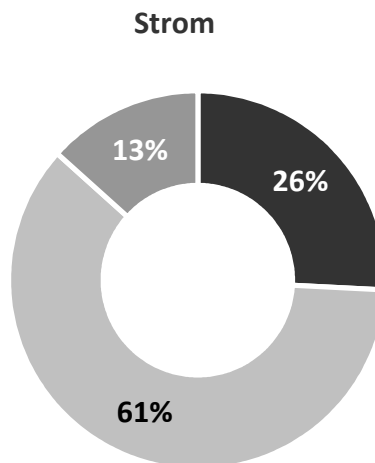


Abbildung 7

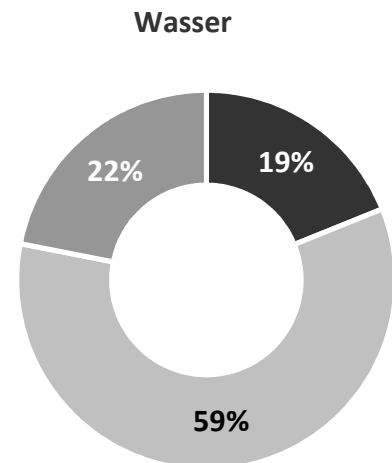


Abbildung 8

● Schulen ● Verwaltungen ● Sonstige Gebäude

Die Schulen haben ca. 70% der Fläche aller Gebäude des Landkreises und benötigen für deren Beheizung 69% der bezogenen Wärmeenergie in 2016. In Abbildung 7 ist zu erkennen, dass 26% des Strombedarfes auf die Verwaltungen entfällt. Das Begründet sich vornehmlich mit der im Verhältnis zur Fläche hohen technischen Ausstattung der Verwaltungsgebäude und einer meist ganztägigen Nutzung. In den sonstigen Gebäuden finden sich unter anderem Werkstätten, sowie Waschanlagen für Dienstfahrzeuge und Feuerwehrschräume. Hieraus lässt sich der in Abbildung 8 erkennbar erhöhte Wasserbedarf für sonstige Gebäude ableiten.

3.1. VERWALTUNGEN - WÄRMEVERBRAUCH

Bei den Verwaltungen handelt es sich um die Kreishäuser, Gesundheitsämter, Jobcenter und sonstige Beratungsstellen des Landkreises.

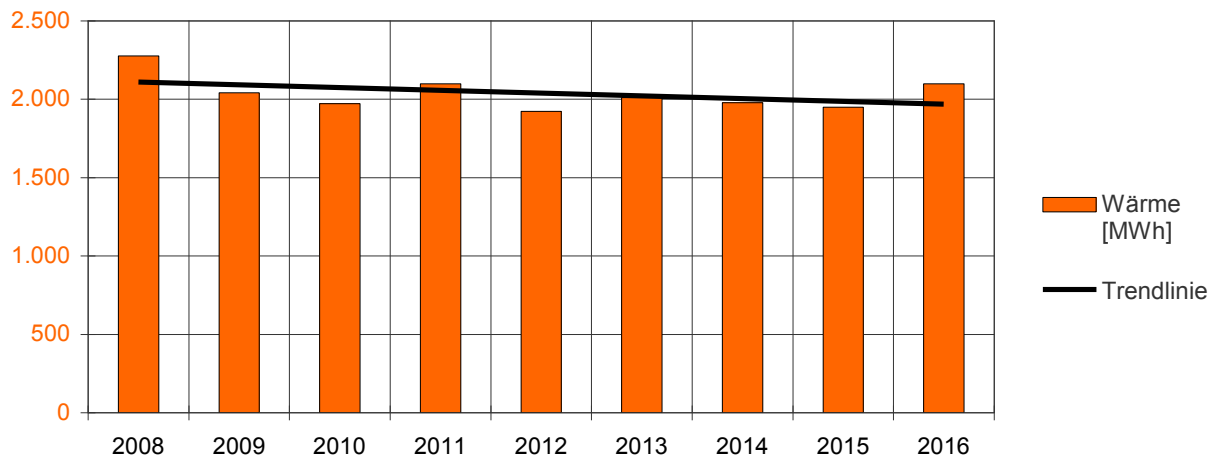


Abbildung 6

Bei Wärmeverbrauch aller Verwaltungen ist im Mittel eine leichte Reduzierung des Wärmeverbrauchs festzustellen.

3.2. SCHULEN - WÄRMEVERBRAUCH

Bei den Schulen handelt es sich um Schulen deren Träger der Landkreis Rotenburg (Wümme) ist, mit Ausnahme der Kreismusikschule.

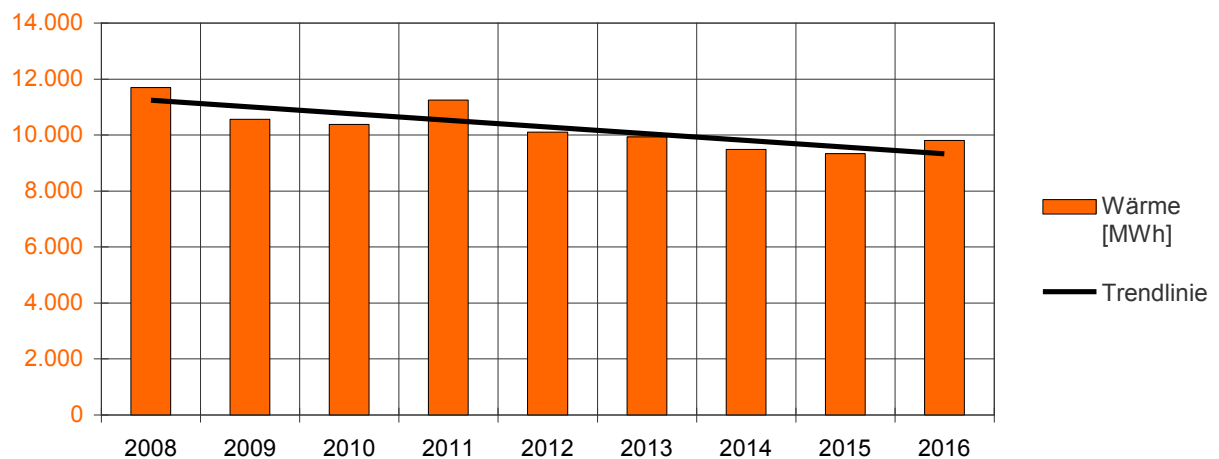


Abbildung 7

Bei Wärmeverbrauch aller Schulen ist im Mittel eine deutliche Reduzierung des Wärmeverbrauchs festzustellen.

4. Energieverbräuche im Einzelnen

Auf den folgenden Seiten werden die Verbräuche Wärme, Strom und Wasser/Abwasser der einzelnen Liegenschaften vorgestellt. Beim Wärmeverbrauch werden die klimabereinigten Verbräuche dargestellt (vgl. auch Seite 6 2.3 Jährliche Klimafaktoren).

4.1. KREISHAUS ROTENBURG MIT AMTSHOF UND REMISE

Gebäudekategorie:	Verwaltung inkl. Kantine, Kindertagesstätte und Datacenter
Gesamt-Fläche (NGF):	11.295 m²
beheizte Fläche (NGF):	9.537 m²
Baujahr:	Kreishaus 1968 (Erweiterung 1989), Amtshof 1741, Remise 1750
Warmwasser:	zentral Gas u. dezentral elektrisch
Heizung:	Kreishaus Gas- Brennwertheizung, Amtshof/Remise Gas-NT-Heizung
Sonstiges:	Nutzungsabhängige Lüftungsanlagen

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wärme [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>820.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>920.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>950.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>920.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>910.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>780.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>820.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärme [kWh]	2010	820.000	2011	920.000	2012	950.000	2013	920.000	2014	910.000	2015	780.000	2016	820.000	<p>Im Mittel zeigt sich über die vergangenen 6 Jahre eine Reduzierung des Wärmebedarfs.</p>
Jahr	Wärme [kWh]																
2010	820.000																
2011	920.000																
2012	950.000																
2013	920.000																
2014	910.000																
2015	780.000																
2016	820.000																
STROM [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Strom [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>480.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>500.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>510.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>520.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>510.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>480.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>500.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Strom [kWh]	2010	480.000	2011	500.000	2012	510.000	2013	520.000	2014	510.000	2015	480.000	2016	500.000	
Jahr	Strom [kWh]																
2010	480.000																
2011	500.000																
2012	510.000																
2013	520.000																
2014	510.000																
2015	480.000																
2016	500.000																
WASSER [m ³]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wasser [m³]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>2.400</td></tr> <tr><td>2011</td><td>2.300</td></tr> <tr><td>2012</td><td>2.500</td></tr> <tr><td>2013</td><td>2.200</td></tr> <tr><td>2014</td><td>2.300</td></tr> <tr><td>2015</td><td>2.500</td></tr> <tr><td>2016</td><td>2.300</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasser [m³]	2010	2.400	2011	2.300	2012	2.500	2013	2.200	2014	2.300	2015	2.500	2016	2.300	<p>Im Mittel über die vergangenen 6 Jahre ist der Wasserverbrauch nahezu gleichbleibend. Der Wasserverbrauch unterliegt im wesentlichen der Nutzung sowie der Wässerung von Außenanlagen in Jahren mit wenig Niederschlag oder bei Neuanpflanzungen.</p>
Jahr	Wasser [m³]																
2010	2.400																
2011	2.300																
2012	2.500																
2013	2.200																
2014	2.300																
2015	2.500																
2016	2.300																

4.2. AMTSHOF UND REMISE ROTENBURG

Gebäudekategorie:	Verwaltung
Gesamt-Fläche (NGF):	1.607 m²
beheizte Fläche (NGF):	1.181 m²
Baujahr:	Amtshof 1741, Remise 1750
Warmwasser:	dezentral elektrisch
Heizung:	Gas-Niedertemperatur-Heizung
Sonstiges:	Die Remise wird von der Heizzentrale Amtshof mit Wärme versorgt. In der Remise befindet sich eine CO² geführte Lüftungsanlage.

WÄRME [kWh]	Erläuterung																																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch (kWh)</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Remise (hellrot)</th> <th>Amtshof (orange)</th> <th>Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>0</td><td>145.000</td><td>145.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>0</td><td>175.000</td><td>175.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>0</td><td>175.000</td><td>175.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>0</td><td>170.000</td><td>170.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>0</td><td>165.000</td><td>165.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>110.000</td><td>55.000</td><td>165.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>110.000</td><td>55.000</td><td>165.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Remise (hellrot)	Amtshof (orange)	Gesamt	2010	0	145.000	145.000	2011	0	175.000	175.000	2012	0	175.000	175.000	2013	0	170.000	170.000	2014	0	165.000	165.000	2015	110.000	55.000	165.000	2016	110.000	55.000	165.000	<p>Der Wärmebedarf bleibt im Mittel unverändert. Durch die Installation eines Wärmemengenzählers kann der Verbrauch für die Remise herausgerechnet werden. Der hellrote Teil der Diagrammsäule steht für den Wärmeverbrauch der Remise.</p>
Jahr	Remise (hellrot)	Amtshof (orange)	Gesamt																														
2010	0	145.000	145.000																														
2011	0	175.000	175.000																														
2012	0	175.000	175.000																														
2013	0	170.000	170.000																														
2014	0	165.000	165.000																														
2015	110.000	55.000	165.000																														
2016	110.000	55.000	165.000																														
STROM [kWh]	Erläuterung																																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch (kWh)</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Remise (hellgrau)</th> <th>Amtshof (dunkelgrau)</th> <th>Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2014</td><td>18.000</td><td>23.000</td><td>41.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>17.000</td><td>24.000</td><td>41.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>20.000</td><td>26.000</td><td>46.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Remise (hellgrau)	Amtshof (dunkelgrau)	Gesamt	2014	18.000	23.000	41.000	2015	17.000	24.000	41.000	2016	20.000	26.000	46.000	<p>Eine separate Erfassung des Stromverbrauchs vom Kreishaus ist erst seit 2014 möglich. Der hellgraue Teil der Diagrammsäule steht für den Stromverbrauch der Remise.</p>																
Jahr	Remise (hellgrau)	Amtshof (dunkelgrau)	Gesamt																														
2014	18.000	23.000	41.000																														
2015	17.000	24.000	41.000																														
2016	20.000	26.000	46.000																														
WASSER [m ³]	Erläuterung																																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch (m³)</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Remise (hellblau)</th> <th>Amtshof (blau)</th> <th>Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>0</td><td>340</td><td>340</td></tr> <tr><td>2011</td><td>0</td><td>320</td><td>320</td></tr> <tr><td>2012</td><td>0</td><td>325</td><td>325</td></tr> <tr><td>2013</td><td>0</td><td>325</td><td>325</td></tr> <tr><td>2014</td><td>0</td><td>315</td><td>315</td></tr> <tr><td>2015</td><td>100</td><td>255</td><td>355</td></tr> <tr><td>2016</td><td>150</td><td>240</td><td>390</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Remise (hellblau)	Amtshof (blau)	Gesamt	2010	0	340	340	2011	0	320	320	2012	0	325	325	2013	0	325	325	2014	0	315	315	2015	100	255	355	2016	150	240	390	<p>Der hellblaue Teil der Diagrammsäule steht für den Wasserverbrauch der Remise.</p>
Jahr	Remise (hellblau)	Amtshof (blau)	Gesamt																														
2010	0	340	340																														
2011	0	320	320																														
2012	0	325	325																														
2013	0	325	325																														
2014	0	315	315																														
2015	100	255	355																														
2016	150	240	390																														

4.3. KREISHAUS BREMERVÖRDE

Gebäudekategorie:	Verwaltung
Gesamt-Fläche (NGF):	4.788 m²
beheizte Fläche (NGF):	4.715 m²
Baujahr:	Kreishaus 1966
Warmwasser:	zentral Gas u. dezentral elektrisch
Heizung:	Gas-Niedertemperatur-Heizung
Sonstiges:	Nutzungsabhängige Lüftungsanlagen

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wärmeverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>~580.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>~630.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>~530.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>~590.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>~570.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>~530.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>~590.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	~580.000	2011	~630.000	2012	~530.000	2013	~590.000	2014	~570.000	2015	~530.000	2016	~590.000	<p>Im Mittel hat sich der Wärmeverbrauch in den letzten 6 Jahren reduziert.</p>
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	~580.000																
2011	~630.000																
2012	~530.000																
2013	~590.000																
2014	~570.000																
2015	~530.000																
2016	~590.000																
STROM [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Stromverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>~175.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>~170.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>~160.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>~150.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>~155.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>~155.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>~145.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	~175.000	2011	~170.000	2012	~160.000	2013	~150.000	2014	~155.000	2015	~155.000	2016	~145.000	<p>Deutlich zu erkennen ist der im Mittel rückläufige Stromverbrauch.</p>
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	~175.000																
2011	~170.000																
2012	~160.000																
2013	~150.000																
2014	~155.000																
2015	~155.000																
2016	~145.000																
WASSER [m ³]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wasserverbrauch [m³]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>~850</td></tr> <tr><td>2011</td><td>~980</td></tr> <tr><td>2012</td><td>~1250</td></tr> <tr><td>2013</td><td>~1000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>~900</td></tr> <tr><td>2015</td><td>~750</td></tr> <tr><td>2016</td><td>~880</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserverbrauch [m³]	2010	~850	2011	~980	2012	~1250	2013	~1000	2014	~900	2015	~750	2016	~880	<p>Der Wasserverbrauch ist in den letzten 5 Jahren deutlich rückläufig. Der Wasserverbrauch unterliegt im wesentlichen der Nutzung sowie der Wässerung von Außenanlagen in Jahren mit wenig Niederschlag oder bei Neuanpflanzungen.</p>
Jahr	Wasserverbrauch [m³]																
2010	~850																
2011	~980																
2012	~1250																
2013	~1000																
2014	~900																
2015	~750																
2016	~880																

4.4. JOBCENTER ROTENBURG

Gebäudekategorie:	Verwaltung
Gesamt-Fläche (NGF):	3.389 m²
beheizte Fläche (NGF):	3.089 m²
Baujahr:	Kreishaus 1966 (Sanierung und Erweiterung 2010)
Warmwasser:	dezentral elektrisch
Heizung:	Gas-Brennwert-Heizung
Sonstiges:	Lüftungsanlage

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wärmeverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>195.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>145.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>100.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>125.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>110.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>110.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>105.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	195.000	2011	145.000	2012	100.000	2013	125.000	2014	110.000	2015	110.000	2016	105.000	<p>Nach Fertigstellung der Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen aus 2010 ist eine deutliche Reduzierung des Wärmeverbrauchs zu erkennen, obwohl durch die Erweiterung die Fläche fast verdreifacht wurde.</p>
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	195.000																
2011	145.000																
2012	100.000																
2013	125.000																
2014	110.000																
2015	110.000																
2016	105.000																
STROM [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Stromverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>75.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>65.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>72.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>68.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>73.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>62.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>72.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	75.000	2011	65.000	2012	72.000	2013	68.000	2014	73.000	2015	62.000	2016	72.000	<p>Zu erkennen ist der im Mittel rückläufige Stromverbrauch. Der Stromverbrauch unterliegt im wesentlichen der Nutzung.</p>
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	75.000																
2011	65.000																
2012	72.000																
2013	68.000																
2014	73.000																
2015	62.000																
2016	72.000																
WASSER [m ³]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wasserverbrauch [m³]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>250</td></tr> <tr><td>2011</td><td>680</td></tr> <tr><td>2012</td><td>520</td></tr> <tr><td>2013</td><td>520</td></tr> <tr><td>2014</td><td>460</td></tr> <tr><td>2015</td><td>500</td></tr> <tr><td>2016</td><td>380</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserverbrauch [m³]	2010	250	2011	680	2012	520	2013	520	2014	460	2015	500	2016	380	<p>In 2010 wurden letzte Baumaßnahmen im Rahmen der Sanierung und Erweiterung durchgeführt. In 2011 stieg der Wasserverbrauch zum Wässern der neu angelegten Außenanlage. Ansonsten unterliegt der Wasserverbrauch im wesentlichen der Nutzung.</p>
Jahr	Wasserverbrauch [m³]																
2010	250																
2011	680																
2012	520																
2013	520																
2014	460																
2015	500																
2016	380																

4.5. GESUNDHEITSAMT ROTENBURG

Gebäudekategorie:	Verwaltung
Gesamt-Fläche (NGF):	2.134 m²
beheizte Fläche (NGF):	1.880 m²
Baujahr:	1960
Warmwasser:	dezentral elektrisch
Heizung:	Gas-Niedertemperatur-Heizung
Sonstiges:	

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wärmeverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>130.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>120.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>105.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>100.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>105.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>140.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>150.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	130.000	2011	120.000	2012	105.000	2013	100.000	2014	105.000	2015	140.000	2016	150.000	<p>Nach einer anfänglichen Reduzierung steigt der Wärmeverbrauch in den letzten 3 Jahren deutlich.</p>
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	130.000																
2011	120.000																
2012	105.000																
2013	100.000																
2014	105.000																
2015	140.000																
2016	150.000																
STROM [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Stromverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>21.500</td></tr> <tr><td>2011</td><td>21.500</td></tr> <tr><td>2012</td><td>21.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>20.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>18.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>15.500</td></tr> <tr><td>2016</td><td>17.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	21.500	2011	21.500	2012	21.000	2013	20.000	2014	18.000	2015	15.500	2016	17.000	<p>Der Stromverbrauch im Gesundheitsamt ist im Mittel rückläufig.</p>
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	21.500																
2011	21.500																
2012	21.000																
2013	20.000																
2014	18.000																
2015	15.500																
2016	17.000																
WASSER [m ³]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wasserverbrauch [m³]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>190</td></tr> <tr><td>2011</td><td>160</td></tr> <tr><td>2012</td><td>165</td></tr> <tr><td>2013</td><td>155</td></tr> <tr><td>2014</td><td>145</td></tr> <tr><td>2015</td><td>165</td></tr> <tr><td>2016</td><td>150</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserverbrauch [m³]	2010	190	2011	160	2012	165	2013	155	2014	145	2015	165	2016	150	<p>Im Mittel ist der Wasserverbrauch in den letzten 6 Jahren rückläufig. Der Wasserverbrauch unterliegt im wesentlichen der Nutzung sowie der Wässerung von Außenanlagen in Jahren mit wenig Niederschlag oder bei Neuanpflanzungen.</p>
Jahr	Wasserverbrauch [m³]																
2010	190																
2011	160																
2012	165																
2013	155																
2014	145																
2015	165																
2016	150																

4.6. GESUNDHEITSAMT BREMERVÖRDE

Gebäudekategorie:	Verwaltung
Gesamt-Fläche (NGF):	1.275 m²
beheizte Fläche (NGF):	983 m²
Baujahr:	1957
Warmwasser:	dezentral elektrisch
Heizung:	Gas-Brennwert-Heizung
Sonstiges:	

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wärmeverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>145.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>175.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>145.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>155.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>145.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>140.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>150.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	145.000	2011	175.000	2012	145.000	2013	155.000	2014	145.000	2015	140.000	2016	150.000	
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	145.000																
2011	175.000																
2012	145.000																
2013	155.000																
2014	145.000																
2015	140.000																
2016	150.000																
STROM [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Stromverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>22.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>23.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>23.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>24.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>23.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>23.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>23.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	22.000	2011	23.000	2012	23.000	2013	24.000	2014	23.000	2015	23.000	2016	23.000	Der Stromverbrauch ist nahezu konstant geblieben.
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	22.000																
2011	23.000																
2012	23.000																
2013	24.000																
2014	23.000																
2015	23.000																
2016	23.000																
WASSER [m ³]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wasserverbrauch [m³]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>275</td></tr> <tr><td>2011</td><td>210</td></tr> <tr><td>2012</td><td>260</td></tr> <tr><td>2013</td><td>280</td></tr> <tr><td>2014</td><td>260</td></tr> <tr><td>2015</td><td>245</td></tr> <tr><td>2016</td><td>185</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserverbrauch [m³]	2010	275	2011	210	2012	260	2013	280	2014	260	2015	245	2016	185	Im Mittel ist der Wasserverbrauch in den letzten 6 Jahren rückläufig. Der Wasserverbrauch unterliegt im wesentlichen der Nutzung sowie der Wässerung von Außenanlagen in Jahren mit wenig Niederschlag oder bei Neuanpflanzungen.
Jahr	Wasserverbrauch [m³]																
2010	275																
2011	210																
2012	260																
2013	280																
2014	260																
2015	245																
2016	185																

4.7. ERZIEHUNGSBERATUNGSSTELLE BREMERVÖRDE

Gebäudekategorie:	Verwaltung
Gesamt-Fläche (NGF):	185 m²
beheizte Fläche (NGF):	180 m²
Baujahr:	1860
Warmwasser:	dezentral elektrisch
Heizung:	Gas-Brennwert-Heizung
Sonstiges:	

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr><th>Jahr</th><th>Wärmeverbrauch [kWh]</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>0</td></tr> <tr><td>2011</td><td>0</td></tr> <tr><td>2012</td><td>0</td></tr> <tr><td>2013</td><td>28.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>26.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>27.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>27.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	0	2011	0	2012	0	2013	28.000	2014	26.000	2015	27.000	2016	27.000	<p>Mit der Aufzeichnung der Energieverbräuche in der Erziehungsberatungsstelle wurde erst in 2013 begonnen. Im Mittel ist der Wärmeverbrauch rückläufig.</p>
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	0																
2011	0																
2012	0																
2013	28.000																
2014	26.000																
2015	27.000																
2016	27.000																
STROM [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr><th>Jahr</th><th>Stromverbrauch [kWh]</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>3.700</td></tr> <tr><td>2011</td><td>4.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>3.900</td></tr> <tr><td>2013</td><td>4.100</td></tr> <tr><td>2014</td><td>4.300</td></tr> <tr><td>2015</td><td>4.500</td></tr> <tr><td>2016</td><td>4.400</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	3.700	2011	4.000	2012	3.900	2013	4.100	2014	4.300	2015	4.500	2016	4.400	<p>Deutlich zu erkennen ist der Mehrbedarf an elektrischer Energie.</p>
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	3.700																
2011	4.000																
2012	3.900																
2013	4.100																
2014	4.300																
2015	4.500																
2016	4.400																
WASSER [m ³]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr><th>Jahr</th><th>Wasserverbrauch [m³]</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>0</td></tr> <tr><td>2011</td><td>0</td></tr> <tr><td>2012</td><td>0</td></tr> <tr><td>2013</td><td>0</td></tr> <tr><td>2014</td><td>34</td></tr> <tr><td>2015</td><td>25</td></tr> <tr><td>2016</td><td>24</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserverbrauch [m³]	2010	0	2011	0	2012	0	2013	0	2014	34	2015	25	2016	24	<p>Mit der Aufzeichnung der Wasserverbräuche in der Erziehungsberatungsstelle wurde erst in 2014 begonnen. Der Trendverlauf im Mittel ist über die vergangenen 3 Jahre rückläufig. Der Wasserverbrauch unterliegt im wesentlichen der Nutzung sowie der Wässerung von Außenanlagen in Jahren mit wenig Niederschlag oder bei Neuanpflanzungen.</p>
Jahr	Wasserverbrauch [m³]																
2010	0																
2011	0																
2012	0																
2013	0																
2014	34																
2015	25																
2016	24																

4.8. RATSGYMNASIUM ROTENBURG

Gebäudekategorie: **Schule mit Sporthalle**

Gesamt-Fläche (NGF): **12.726 m²**

beheizte Fläche (NGF): **12.086 m²**

Baujahr: **1959/1963/1965/1982/2002**

Warmwasser: **Schule dezentral elektrisch; Sporthalle zentral über Gebäudeheizung**

Heizung: **Gas-Niedertemperatur-Heizung (Schule); Gas-Brennwert-Heizung (Sporthalle)**

Sonstiges: **In der Schule gibt es zwei Lüftungsanlagen**

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wärmeverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>~1.350.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>~1.320.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>~1.280.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>~1.150.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>~1.180.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>~1.050.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>~1.000.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	~1.350.000	2011	~1.320.000	2012	~1.280.000	2013	~1.150.000	2014	~1.180.000	2015	~1.050.000	2016	~1.000.000	<p>Deutlich zu erkennen ist ein Rückgang des Wärmeverbrauchs. In 2014 wurde zur Einhaltung der Trinkwasserhygienevorschriften die Bereitstellungstemperatur für Trinkwasser in der Sporthalle erhöht. Die hellroten Balken zeigen den Wärmeverbrauch der Sporthalle.</p>
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	~1.350.000																
2011	~1.320.000																
2012	~1.280.000																
2013	~1.150.000																
2014	~1.180.000																
2015	~1.050.000																
2016	~1.000.000																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Stromverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>~215.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>~230.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>~230.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>~210.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>~205.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>~210.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>~200.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	~215.000	2011	~230.000	2012	~230.000	2013	~210.000	2014	~205.000	2015	~210.000	2016	~200.000	<p>Im Mittel ist der Stromverbrauch rückläufig. Der hellgraue Teil der Diagrammsäule steht für den Stromverbrauch der Sporthalle.</p>
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	~215.000																
2011	~230.000																
2012	~230.000																
2013	~210.000																
2014	~205.000																
2015	~210.000																
2016	~200.000																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wasserverbrauch [m³]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>~3.150</td></tr> <tr><td>2011</td><td>~2.200</td></tr> <tr><td>2012</td><td>~2.050</td></tr> <tr><td>2013</td><td>~1.600</td></tr> <tr><td>2014</td><td>~1.550</td></tr> <tr><td>2015</td><td>~1.600</td></tr> <tr><td>2016</td><td>~1.400</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserverbrauch [m³]	2010	~3.150	2011	~2.200	2012	~2.050	2013	~1.600	2014	~1.550	2015	~1.600	2016	~1.400	<p>Im Jahr 2011 ist das 13. Schuljahr weggefallen. Der hellblaue Teil der Diagrammsäule steht für den Wasserverbrauch der Sporthalle.</p>
Jahr	Wasserverbrauch [m³]																
2010	~3.150																
2011	~2.200																
2012	~2.050																
2013	~1.600																
2014	~1.550																
2015	~1.600																
2016	~1.400																

4.9. ST.-VITI-GYMNASIUM ZEVEN

Gebäudekategorie: **Schule mit Sporthalle**

Gesamt-Fläche (NGF): **10.046 m²**

beheizte Fläche (NGF): **10.032 m²**

Baujahr: **1955/1966/1978/2002/2010**

Warmwasser: **Schule dezentral elektrisch; Sporthalle zentral über Gebäudeheizung**

Heizung: **Gas-Niedertemperatur-Heizung (Schule)**

Sonstiges: **In der Schule gibt es Lüftungsanlagen**

WÄRME [kWh]	Erläuterung																																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Schule (orange)</th> <th>Sporthalle (hellrot)</th> <th>Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>1,100,000</td><td>50,000</td><td>1,150,000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>950,000</td><td>0</td><td>950,000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>950,000</td><td>0</td><td>950,000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>900,000</td><td>0</td><td>900,000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>900,000</td><td>0</td><td>900,000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>700,000</td><td>100,000</td><td>800,000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>700,000</td><td>150,000</td><td>850,000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Schule (orange)	Sporthalle (hellrot)	Gesamt	2010	1,100,000	50,000	1,150,000	2011	950,000	0	950,000	2012	950,000	0	950,000	2013	900,000	0	900,000	2014	900,000	0	900,000	2015	700,000	100,000	800,000	2016	700,000	150,000	850,000	<p>Deutlich zu erkennen ist ein Rückgang des Wärmeverbrauchs. In 2014 wurde zur Einhaltung der Trinkwasserhygienevorschriften die Bereitstellungstemperatur für Trinkwasser in der Sporthalle erhöht. Die hellroten Balken zeigen den Wärmeverbrauch der Sporthalle.</p>
Jahr	Schule (orange)	Sporthalle (hellrot)	Gesamt																														
2010	1,100,000	50,000	1,150,000																														
2011	950,000	0	950,000																														
2012	950,000	0	950,000																														
2013	900,000	0	900,000																														
2014	900,000	0	900,000																														
2015	700,000	100,000	800,000																														
2016	700,000	150,000	850,000																														
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Schule (dunkelgrau)</th> <th>Sporthalle (hellgrau)</th> <th>Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>160,000</td><td>0</td><td>160,000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>170,000</td><td>0</td><td>170,000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>180,000</td><td>0</td><td>180,000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>180,000</td><td>0</td><td>180,000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>180,000</td><td>0</td><td>180,000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>150,000</td><td>20,000</td><td>170,000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>160,000</td><td>10,000</td><td>170,000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Schule (dunkelgrau)	Sporthalle (hellgrau)	Gesamt	2010	160,000	0	160,000	2011	170,000	0	170,000	2012	180,000	0	180,000	2013	180,000	0	180,000	2014	180,000	0	180,000	2015	150,000	20,000	170,000	2016	160,000	10,000	170,000	<p>In den letzten beiden Jahren ist der Gesamtstromverbrauch rückläufig. Der hellgraue Teil der Diagrammsäule steht für den Stromverbrauch der Sporthalle.</p>
Jahr	Schule (dunkelgrau)	Sporthalle (hellgrau)	Gesamt																														
2010	160,000	0	160,000																														
2011	170,000	0	170,000																														
2012	180,000	0	180,000																														
2013	180,000	0	180,000																														
2014	180,000	0	180,000																														
2015	150,000	20,000	170,000																														
2016	160,000	10,000	170,000																														
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Schule (dunkelblau)</th> <th>Sporthalle (hellblau)</th> <th>Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>1,700</td><td>0</td><td>1,700</td></tr> <tr><td>2011</td><td>1,400</td><td>0</td><td>1,400</td></tr> <tr><td>2012</td><td>1,600</td><td>0</td><td>1,600</td></tr> <tr><td>2013</td><td>1,300</td><td>0</td><td>1,300</td></tr> <tr><td>2014</td><td>1,600</td><td>0</td><td>1,600</td></tr> <tr><td>2015</td><td>1,100</td><td>600</td><td>1,700</td></tr> <tr><td>2016</td><td>1,100</td><td>400</td><td>1,500</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Schule (dunkelblau)	Sporthalle (hellblau)	Gesamt	2010	1,700	0	1,700	2011	1,400	0	1,400	2012	1,600	0	1,600	2013	1,300	0	1,300	2014	1,600	0	1,600	2015	1,100	600	1,700	2016	1,100	400	1,500	<p>Der hellblaue Teil der Diagrammsäule steht für den Wasserverbrauch der Sporthalle.</p>
Jahr	Schule (dunkelblau)	Sporthalle (hellblau)	Gesamt																														
2010	1,700	0	1,700																														
2011	1,400	0	1,400																														
2012	1,600	0	1,600																														
2013	1,300	0	1,300																														
2014	1,600	0	1,600																														
2015	1,100	600	1,700																														
2016	1,100	400	1,500																														

4.10. GYMNASIUM UND JOH.-HEINRICH-V.-THÜNEN-SCHULE BREMERVÖRDE

Gebäudekategorie: **Schule mit Sporthalle**

Gesamt-Fläche (NGF): **5.638 m² (Gym.), 8.917 m² (BBS), 2.215 m² (Sporthalle)**

beheizte Fläche (NGF): **4.613 m² (Gym.), 8.917 m² (BBS), 2.215 m² (Sporthalle)**

Baujahr: **1974/1979**

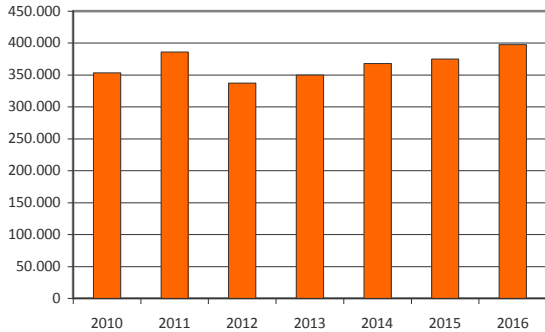
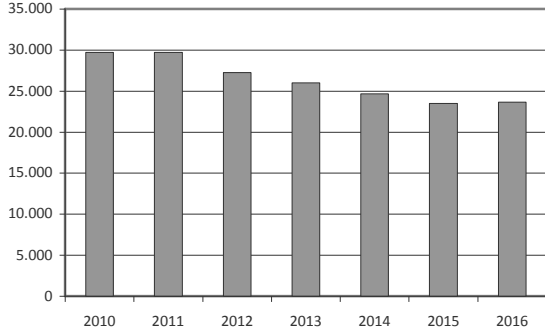
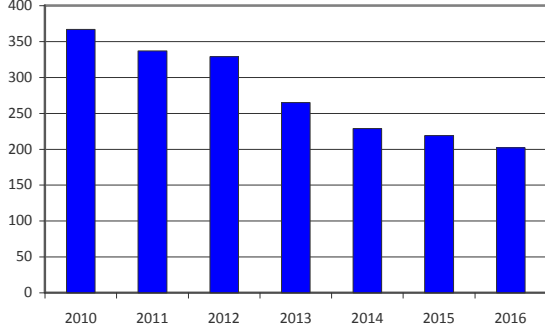
Warmwasser: **Schule dezentral elektrisch; Sporthalle zentral über Gebäudeheizung**

Heizung: **Gas-Niedertemperatur-Heizung (Schule); Öl-Niedertemp.-Heizung (Sporthalle)**

Sonstiges: **In der Schule gibt es Lüftungsanlagen; Die Sporthalle wird mittels Lüftungs-Anlage beheizt**

WÄRME [kWh]	Erläuterung																																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Gesamt</th> <th>Berufsbildende Schule</th> <th>Sporthalle</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>2.000.000</td><td>2.000.000</td><td>0</td></tr> <tr><td>2011</td><td>2.500.000</td><td>2.500.000</td><td>0</td></tr> <tr><td>2012</td><td>2.000.000</td><td>2.000.000</td><td>0</td></tr> <tr><td>2013</td><td>2.000.000</td><td>2.000.000</td><td>0</td></tr> <tr><td>2014</td><td>1.600.000</td><td>1.600.000</td><td>0</td></tr> <tr><td>2015</td><td>1.700.000</td><td>800.000</td><td>900.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>1.600.000</td><td>700.000</td><td>900.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Gesamt	Berufsbildende Schule	Sporthalle	2010	2.000.000	2.000.000	0	2011	2.500.000	2.500.000	0	2012	2.000.000	2.000.000	0	2013	2.000.000	2.000.000	0	2014	1.600.000	1.600.000	0	2015	1.700.000	800.000	900.000	2016	1.600.000	700.000	900.000	<p>Die hellroten Balken zeigen den Wärmeverbrauch der Sporthalle, die rot-schraffierten den Anteil der Berufsbildenden Schule.</p>
Jahr	Gesamt	Berufsbildende Schule	Sporthalle																														
2010	2.000.000	2.000.000	0																														
2011	2.500.000	2.500.000	0																														
2012	2.000.000	2.000.000	0																														
2013	2.000.000	2.000.000	0																														
2014	1.600.000	1.600.000	0																														
2015	1.700.000	800.000	900.000																														
2016	1.600.000	700.000	900.000																														
STROM [kWh]	Erläuterung																																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Gesamt</th> <th>Berufsbildende Schule</th> <th>Sporthalle</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>500.000</td><td>500.000</td><td>0</td></tr> <tr><td>2011</td><td>500.000</td><td>500.000</td><td>0</td></tr> <tr><td>2012</td><td>480.000</td><td>480.000</td><td>0</td></tr> <tr><td>2013</td><td>450.000</td><td>450.000</td><td>0</td></tr> <tr><td>2014</td><td>410.000</td><td>200.000</td><td>210.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>420.000</td><td>200.000</td><td>220.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>430.000</td><td>200.000</td><td>230.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Gesamt	Berufsbildende Schule	Sporthalle	2010	500.000	500.000	0	2011	500.000	500.000	0	2012	480.000	480.000	0	2013	450.000	450.000	0	2014	410.000	200.000	210.000	2015	420.000	200.000	220.000	2016	430.000	200.000	230.000	<p>Im Mittel über die letzten 7 Jahre ist der Gesamt-Stromverbrauch rückläufig. Der hellgraue Teil der Diagrammsäule steht für den Stromverbrauch der Sporthalle, die grau-schraffierten für den Anteil der Berufsbildenden Schule.</p>
Jahr	Gesamt	Berufsbildende Schule	Sporthalle																														
2010	500.000	500.000	0																														
2011	500.000	500.000	0																														
2012	480.000	480.000	0																														
2013	450.000	450.000	0																														
2014	410.000	200.000	210.000																														
2015	420.000	200.000	220.000																														
2016	430.000	200.000	230.000																														
WASSER [m ³]	Erläuterung																																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Gesamt</th> <th>Berufsbildende Schule</th> <th>Sporthalle</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>3.900</td><td>3.900</td><td>0</td></tr> <tr><td>2011</td><td>3.300</td><td>3.300</td><td>0</td></tr> <tr><td>2012</td><td>2.800</td><td>2.800</td><td>0</td></tr> <tr><td>2013</td><td>2.600</td><td>2.600</td><td>0</td></tr> <tr><td>2014</td><td>2.900</td><td>2.900</td><td>0</td></tr> <tr><td>2015</td><td>2.700</td><td>1.100</td><td>1.600</td></tr> <tr><td>2016</td><td>2.500</td><td>1.400</td><td>1.100</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Gesamt	Berufsbildende Schule	Sporthalle	2010	3.900	3.900	0	2011	3.300	3.300	0	2012	2.800	2.800	0	2013	2.600	2.600	0	2014	2.900	2.900	0	2015	2.700	1.100	1.600	2016	2.500	1.400	1.100	<p>Der hellblaue Teil der Diagrammsäule steht für den Wasserverbrauch der Sporthalle, die blau-schraffierten für den Anteil der Berufsschule.</p>
Jahr	Gesamt	Berufsbildende Schule	Sporthalle																														
2010	3.900	3.900	0																														
2011	3.300	3.300	0																														
2012	2.800	2.800	0																														
2013	2.600	2.600	0																														
2014	2.900	2.900	0																														
2015	2.700	1.100	1.600																														
2016	2.500	1.400	1.100																														

4.11. AUSSENSTELLE JOHANN-HEINRICH-VON-THÜNEN-SCHULE BREMERVÖRDEGebäudekategorie: **Schule**Gesamt-Fläche (NGF): **3.046 m²**beheizte Fläche (NGF): **2.739 m²**Baujahr: **1920**Warmwasser: **dezentral elektrisch**Heizung: **Gas-Niedertemperatur-Heizung**Sonstiges: **In der Schule gibt es kleinere Lüftungsanlagen**

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
 <table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wärmeverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>350.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>380.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>330.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>340.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>360.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>370.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>390.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	350.000	2011	380.000	2012	330.000	2013	340.000	2014	360.000	2015	370.000	2016	390.000	<p>Der Wärmeverbrauch ist im Mittel steigend. Die Wärmeversorgungsanlage ist alt, und lässt sich recht ungenau einstellen.</p>
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	350.000																
2011	380.000																
2012	330.000																
2013	340.000																
2014	360.000																
2015	370.000																
2016	390.000																
 <table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Stromverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>29.500</td></tr> <tr><td>2011</td><td>29.500</td></tr> <tr><td>2012</td><td>27.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>26.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>24.500</td></tr> <tr><td>2015</td><td>23.500</td></tr> <tr><td>2016</td><td>23.500</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	29.500	2011	29.500	2012	27.000	2013	26.000	2014	24.500	2015	23.500	2016	23.500	<p>Im Mittel über die letzten 7 Jahre ist der Gesamtstromverbrauch rückläufig.</p>
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	29.500																
2011	29.500																
2012	27.000																
2013	26.000																
2014	24.500																
2015	23.500																
2016	23.500																
 <table border="1"> <caption>Wasserbedarf [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wasserbedarf [m³]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>370</td></tr> <tr><td>2011</td><td>340</td></tr> <tr><td>2012</td><td>330</td></tr> <tr><td>2013</td><td>265</td></tr> <tr><td>2014</td><td>230</td></tr> <tr><td>2015</td><td>220</td></tr> <tr><td>2016</td><td>200</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserbedarf [m³]	2010	370	2011	340	2012	330	2013	265	2014	230	2015	220	2016	200	<p>Ein sich stetig reduzierender Wasserbedarf ist deutlich zu erkennen.</p>
Jahr	Wasserbedarf [m³]																
2010	370																
2011	340																
2012	330																
2013	265																
2014	230																
2015	220																
2016	200																

4.12. BERUFSSCHULE ROTENBURG

Gebäudekategorie:	Schule mit Sporthalle
Gesamt-Fläche (NGF):	13.113 m² (Schule), 1.695 m² (Sporthalle)
beheizte Fläche (NGF):	14.414 m² (Schule), 1.695 m² (Sporthalle)
Baujahr:	1970/1978/1995
Warmwasser:	zentral über Gebäudeheizung
Heizung:	Gas-Niedertemperatur-Heizung
Sonstiges:	Es gibt diverse Lüftungsanlagen

WÄRME [kWh]	Erläuterung																																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Schule (orange)</th> <th>Sporthalle (hellorange)</th> <th>Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>~1,950,000</td><td>~50,000</td><td>~2,000,000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>~1,950,000</td><td>~50,000</td><td>~2,000,000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>~1,850,000</td><td>~40,000</td><td>~1,890,000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>~1,750,000</td><td>~30,000</td><td>~1,780,000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>~1,650,000</td><td>~20,000</td><td>~1,670,000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>~1,400,000</td><td>~200,000</td><td>~1,600,000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>~1,350,000</td><td>~300,000</td><td>~1,650,000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Schule (orange)	Sporthalle (hellorange)	Gesamt	2010	~1,950,000	~50,000	~2,000,000	2011	~1,950,000	~50,000	~2,000,000	2012	~1,850,000	~40,000	~1,890,000	2013	~1,750,000	~30,000	~1,780,000	2014	~1,650,000	~20,000	~1,670,000	2015	~1,400,000	~200,000	~1,600,000	2016	~1,350,000	~300,000	~1,650,000	<p>Die hellroten Balken zeigen den Wärmeverbrauch der Sporthalle. Im Mittel ist der Wärmeverbrauch rückgängig.</p>
Jahr	Schule (orange)	Sporthalle (hellorange)	Gesamt																														
2010	~1,950,000	~50,000	~2,000,000																														
2011	~1,950,000	~50,000	~2,000,000																														
2012	~1,850,000	~40,000	~1,890,000																														
2013	~1,750,000	~30,000	~1,780,000																														
2014	~1,650,000	~20,000	~1,670,000																														
2015	~1,400,000	~200,000	~1,600,000																														
2016	~1,350,000	~300,000	~1,650,000																														
STROM [kWh]	Erläuterung																																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Schule (dunkelgrau)</th> <th>Sporthalle (hellgrau)</th> <th>Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>~430,000</td><td>~10,000</td><td>~440,000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>~440,000</td><td>~10,000</td><td>~450,000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>~430,000</td><td>~10,000</td><td>~440,000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>~400,000</td><td>~10,000</td><td>~410,000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>~390,000</td><td>~10,000</td><td>~400,000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>~310,000</td><td>~70,000</td><td>~380,000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>~310,000</td><td>~60,000</td><td>~370,000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Schule (dunkelgrau)	Sporthalle (hellgrau)	Gesamt	2010	~430,000	~10,000	~440,000	2011	~440,000	~10,000	~450,000	2012	~430,000	~10,000	~440,000	2013	~400,000	~10,000	~410,000	2014	~390,000	~10,000	~400,000	2015	~310,000	~70,000	~380,000	2016	~310,000	~60,000	~370,000	<p>Im Mittel über die letzten 7 Jahre ist der Gesamt-Stromverbrauch rückläufig. Der hellgraue Teil der Diagrammsäule steht für den Stromverbrauch der Sporthalle.</p>
Jahr	Schule (dunkelgrau)	Sporthalle (hellgrau)	Gesamt																														
2010	~430,000	~10,000	~440,000																														
2011	~440,000	~10,000	~450,000																														
2012	~430,000	~10,000	~440,000																														
2013	~400,000	~10,000	~410,000																														
2014	~390,000	~10,000	~400,000																														
2015	~310,000	~70,000	~380,000																														
2016	~310,000	~60,000	~370,000																														
WASSER [m ³]	Erläuterung																																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Schule (dunkelblau)</th> <th>Sporthalle (hellblau)</th> <th>Gesamt</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>~4,150</td><td>~50</td><td>~4,200</td></tr> <tr><td>2011</td><td>~3,450</td><td>~50</td><td>~3,500</td></tr> <tr><td>2012</td><td>~3,050</td><td>~50</td><td>~3,100</td></tr> <tr><td>2013</td><td>~3,550</td><td>~100</td><td>~3,650</td></tr> <tr><td>2014</td><td>~2,850</td><td>~50</td><td>~2,900</td></tr> <tr><td>2015</td><td>~2,350</td><td>~250</td><td>~2,600</td></tr> <tr><td>2016</td><td>~2,400</td><td>~200</td><td>~2,600</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Schule (dunkelblau)	Sporthalle (hellblau)	Gesamt	2010	~4,150	~50	~4,200	2011	~3,450	~50	~3,500	2012	~3,050	~50	~3,100	2013	~3,550	~100	~3,650	2014	~2,850	~50	~2,900	2015	~2,350	~250	~2,600	2016	~2,400	~200	~2,600	<p>Der hellblaue Teil der Diagrammsäule steht für den Wasserverbrauch der Sporthalle. Der Wasserverbrauch wird wesentlich bestimmt von der Nutzung.</p>
Jahr	Schule (dunkelblau)	Sporthalle (hellblau)	Gesamt																														
2010	~4,150	~50	~4,200																														
2011	~3,450	~50	~3,500																														
2012	~3,050	~50	~3,100																														
2013	~3,550	~100	~3,650																														
2014	~2,850	~50	~2,900																														
2015	~2,350	~250	~2,600																														
2016	~2,400	~200	~2,600																														

4.13. AUSSENSTELLE BERUFSSCHULE ROTENBURG

Gebäudekategorie:	Schule
Gesamt-Fläche (NGF):	5.548 m²
beheizte Fläche (NGF):	2.531 m²
Baujahr:	1953
Warmwasser:	dezentral elektrisch
Heizung:	Gas-Niedertemperatur-Heizung
Sonstiges:	

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr><th>Jahr</th><th>Wärmeverbrauch [kWh]</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>225.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>230.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>200.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>230.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>205.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>200.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>230.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	225.000	2011	230.000	2012	200.000	2013	230.000	2014	205.000	2015	200.000	2016	230.000	<p>Im langjährigen Mittel ist der Wärmeverbrauch gleichbleibend.</p>
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	225.000																
2011	230.000																
2012	200.000																
2013	230.000																
2014	205.000																
2015	200.000																
2016	230.000																
STROM [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr><th>Jahr</th><th>Stromverbrauch [kWh]</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>32.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>34.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>31.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>34.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>33.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>32.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>37.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	32.000	2011	34.000	2012	31.000	2013	34.000	2014	33.000	2015	32.000	2016	37.000	<p>Im Mittel über die letzten 7 Jahre ist der Gesamt-Stromverbrauch leicht steigend.</p>
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	32.000																
2011	34.000																
2012	31.000																
2013	34.000																
2014	33.000																
2015	32.000																
2016	37.000																
WASSER [m ³]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr><th>Jahr</th><th>Wasserverbrauch [m³]</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>540</td></tr> <tr><td>2011</td><td>390</td></tr> <tr><td>2012</td><td>480</td></tr> <tr><td>2013</td><td>450</td></tr> <tr><td>2014</td><td>430</td></tr> <tr><td>2015</td><td>590</td></tr> <tr><td>2016</td><td>520</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserverbrauch [m³]	2010	540	2011	390	2012	480	2013	450	2014	430	2015	590	2016	520	<p>Der Wasserverbrauch wird wesentlich bestimmt von der Nutzung</p>
Jahr	Wasserverbrauch [m³]																
2010	540																
2011	390																
2012	480																
2013	450																
2014	430																
2015	590																
2016	520																

4.14. KIVIAN – DAS BERUFLICHE BILDUNGSZENTRUM ZEVEN

Gebäudekategorie: **Schule mit Sporthalle**

Gesamt-Fläche (NGF): **14.391 m² (Schule), 1.806 m² (Sporthalle)**

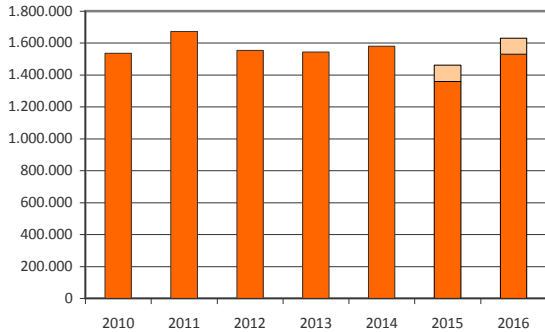
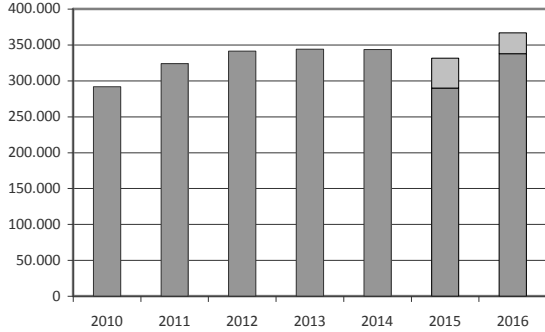
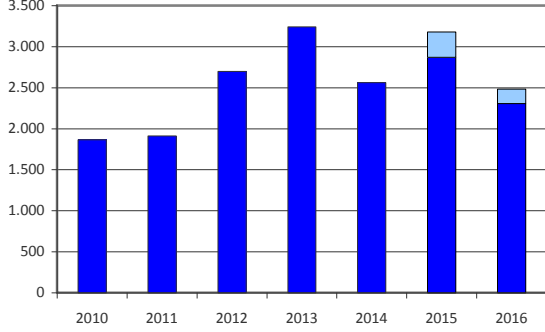
beheizte Fläche (NGF): **14.365 m² (Schule), 1.806 m² (Sporthalle)**

Baujahr: **1957/1972**

Warmwasser: **dezentral elektrisch (Schule); zentral Gas-Niedertemp.-Heizung (Sporthalle)**

Heizung: **Gas-Niedertemperatur-Heizung**

Sonstiges: **Es gibt diverse Lüftungsanlagen**

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
 <table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wärmeverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>~1,500,000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>~1,650,000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>~1,550,000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>~1,550,000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>~1,580,000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>~1,450,000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>~1,600,000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	~1,500,000	2011	~1,650,000	2012	~1,550,000	2013	~1,550,000	2014	~1,580,000	2015	~1,450,000	2016	~1,600,000	<p>Die hellroten Balken zeigen den Wärmeverbrauch der Sporthalle. Im Mittel ist der Wärmeverbrauch gleichbleibend.</p>
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	~1,500,000																
2011	~1,650,000																
2012	~1,550,000																
2013	~1,550,000																
2014	~1,580,000																
2015	~1,450,000																
2016	~1,600,000																
 <table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Stromverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>~290,000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>~320,000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>~340,000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>~340,000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>~340,000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>~330,000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>~360,000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	~290,000	2011	~320,000	2012	~340,000	2013	~340,000	2014	~340,000	2015	~330,000	2016	~360,000	<p>Im Mittel über die letzten 7 Jahre ist der Gesamt-Stromverbrauch steigend. Der hellgraue Teil der Diagrammsäule steht für den Stromverbrauch der Sporthalle.</p>
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	~290,000																
2011	~320,000																
2012	~340,000																
2013	~340,000																
2014	~340,000																
2015	~330,000																
2016	~360,000																
 <table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wasserverbrauch [m³]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>~1,800</td></tr> <tr><td>2011</td><td>~1,900</td></tr> <tr><td>2012</td><td>~2,700</td></tr> <tr><td>2013</td><td>~3,200</td></tr> <tr><td>2014</td><td>~2,500</td></tr> <tr><td>2015</td><td>~3,100</td></tr> <tr><td>2016</td><td>~2,400</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserverbrauch [m³]	2010	~1,800	2011	~1,900	2012	~2,700	2013	~3,200	2014	~2,500	2015	~3,100	2016	~2,400	<p>Der hellblaue Teil der Diagrammsäule steht für den Wasserverbrauch der Sporthalle. Der Wasserverbrauch wird wesentlich bestimmt von der Nutzung.</p>
Jahr	Wasserverbrauch [m³]																
2010	~1,800																
2011	~1,900																
2012	~2,700																
2013	~3,200																
2014	~2,500																
2015	~3,100																
2016	~2,400																

4.15. PESTALOZZISCHULE ROTENBURG

Gebäudekategorie:	Schule mit Sporthalle
Gesamt-Fläche (NGF):	4.130 m ² (Schule), 2.096 m ² (Sporthalle)
beheizte Fläche (NGF):	4.130 m ² (Schule), 2.096 m ² (Sporthalle)
Baujahr:	1978/1981
Warmwasser:	zentral über Gebäudeheizung
Heizung:	Gas-Brennwert-Heizung; Pellets-Heizung
Sonstiges:	Es gibt diverse Lüftungsanlagen

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Gesamtverbrauch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>1.050.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>1.150.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>1.100.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>1.120.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>950.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>780.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>800.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Gesamtverbrauch	2010	1.050.000	2011	1.150.000	2012	1.100.000	2013	1.120.000	2014	950.000	2015	780.000	2016	800.000	<p>Die hellroten Balken zeigen den Wärmeverbrauch der Sporthalle. In 2014 wurden Maßnahme zur effizienteren Heizungsregelung und Wärmeerteilung vorgenommen. Die Sporthalle nimmt mit 50% der Gesamtfläche einen großen Teil des Energieverbrauches ein.</p>
Jahr	Gesamtverbrauch																
2010	1.050.000																
2011	1.150.000																
2012	1.100.000																
2013	1.120.000																
2014	950.000																
2015	780.000																
2016	800.000																
STROM [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Gesamtverbrauch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>135.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>140.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>160.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>145.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>140.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>145.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>145.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Gesamtverbrauch	2010	135.000	2011	140.000	2012	160.000	2013	145.000	2014	140.000	2015	145.000	2016	145.000	<p>Die Sporthalle nimmt mit 50% der Gesamtfläche einen großen Teil des Energieverbrauches ein. Der hellgraue Teil der Diagrammsäule steht für den Stromverbrauch der Sporthalle. Im Mittel ist der Stromverbrauch gleichbleibend.</p>
Jahr	Gesamtverbrauch																
2010	135.000																
2011	140.000																
2012	160.000																
2013	145.000																
2014	140.000																
2015	145.000																
2016	145.000																
WASSER [m ³]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Gesamtverbrauch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>1.800</td></tr> <tr><td>2011</td><td>1.850</td></tr> <tr><td>2012</td><td>1.150</td></tr> <tr><td>2013</td><td>1.300</td></tr> <tr><td>2014</td><td>850</td></tr> <tr><td>2015</td><td>750</td></tr> <tr><td>2016</td><td>800</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Gesamtverbrauch	2010	1.800	2011	1.850	2012	1.150	2013	1.300	2014	850	2015	750	2016	800	<p>Der hellblaue Teil der Diagrammsäule steht für den Wasserverbrauch der Sporthalle. Der Wasserverbrauch wird wesentlich bestimmt von der von der Nutzung, so sind die rückläufigen Schülerzahlen deutlich am Wasserverbrauch der Schule zu erkennen.</p>
Jahr	Gesamtverbrauch																
2010	1.800																
2011	1.850																
2012	1.150																
2013	1.300																
2014	850																
2015	750																
2016	800																

4.16. JANUSZ-KORCZAK-SCHULE ZEVEN

Gebäudekategorie:	Schule mit Sporthalle
Gesamt-Fläche (NGF):	4.271 m ² (Schule), 719 m ² (Sporthalle)
beheizte Fläche (NGF):	4.271 m ² (Schule), 719 m ² (Sporthalle)
Baujahr:	1975/2000, Sporthalle 2005
Warmwasser:	zentral über Gebäudeheizung
Heizung:	Gas-Niedertemperatur-Heizung
Sonstiges:	Es gibt kleinere Lüftungsanlagen

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wärmeverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>~370.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>~450.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>~430.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>~450.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>~460.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>~470.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>~480.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	~370.000	2011	~450.000	2012	~430.000	2013	~450.000	2014	~460.000	2015	~470.000	2016	~480.000	<p>Die hellroten Balken zeigen den Wärmeverbrauch der Sporthalle. Zu erkennen ist im langjährigen Mittel ein leichter Anstieg des Wärmeverbrauchs.</p>
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	~370.000																
2011	~450.000																
2012	~430.000																
2013	~450.000																
2014	~460.000																
2015	~470.000																
2016	~480.000																
STROM [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Stromverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>~48.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>~49.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>~51.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>~50.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>~50.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>~50.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>~50.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	~48.000	2011	~49.000	2012	~51.000	2013	~50.000	2014	~50.000	2015	~50.000	2016	~50.000	<p>Der hellgraue Teil der Diagrammsäule steht für den Stromverbrauch der Sporthalle. Im Mittel ist der Stromverbrauch gleichbleibend.</p>
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	~48.000																
2011	~49.000																
2012	~51.000																
2013	~50.000																
2014	~50.000																
2015	~50.000																
2016	~50.000																
WASSER [m ³]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wasserverbrauch [m³]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>~340</td></tr> <tr><td>2011</td><td>~360</td></tr> <tr><td>2012</td><td>~340</td></tr> <tr><td>2013</td><td>~300</td></tr> <tr><td>2014</td><td>~280</td></tr> <tr><td>2015</td><td>~330</td></tr> <tr><td>2016</td><td>~380</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserverbrauch [m³]	2010	~340	2011	~360	2012	~340	2013	~300	2014	~280	2015	~330	2016	~380	<p>Der hellblaue Teil der Diagrammsäule steht für den Wasserverbrauch der Sporthalle. Der Wasserverbrauch wird wesentlich bestimmt von der Nutzung.</p>
Jahr	Wasserverbrauch [m³]																
2010	~340																
2011	~360																
2012	~340																
2013	~300																
2014	~280																
2015	~330																
2016	~380																

4.17. SCHULE AM MAHLERSBERG BREMERVÖRDE

Gebäudekategorie:	Schule mit Sporthalle
Gesamt-Fläche (NGF):	3.370 m ² (Schule), 683 m ² (Sporthalle)
beheizte Fläche (NGF):	3.370 m ² (Schule), 683 m ² (Sporthalle)
Baujahr:	1960, Sporthalle 1982
Warmwasser:	zentral über Gebäudeheizung
Heizung:	Gas-Niedertemperatur-Heizung
Sonstiges:	Es gibt kleinere Lüftungsanlagen

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wärmeverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>490.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>450.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>300.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>350.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>370.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>310.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>320.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	490.000	2011	450.000	2012	300.000	2013	350.000	2014	370.000	2015	310.000	2016	320.000	<p>Deutlich zu erkennen ist ein Rückgang des Wärmeverbrauchs. Hintergrund ist die verbesserte Dämmung der Außenhülle. Diese wurde im Rahmen des Konjunkturpaketes angebracht. Zum Ende 2014 wurde die Sanierung der Heizkreisregelung in der Sporthalle durchgeführt. Die hellroten Balken zeigen den Wärmeverbrauch der Sporthalle.</p>
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	490.000																
2011	450.000																
2012	300.000																
2013	350.000																
2014	370.000																
2015	310.000																
2016	320.000																
STROM [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Stromverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>73.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>71.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>72.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>76.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>72.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>69.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>68.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	73.000	2011	71.000	2012	72.000	2013	76.000	2014	72.000	2015	69.000	2016	68.000	<p>Der hellgraue Teil der Diagrammsäule steht für den Stromverbrauch der Sporthalle. Im Mittel ist der Stromverbrauch gleichbleibend.</p>
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	73.000																
2011	71.000																
2012	72.000																
2013	76.000																
2014	72.000																
2015	69.000																
2016	68.000																
WASSER [m ³]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wasserverbrauch [m³]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>430</td></tr> <tr><td>2011</td><td>410</td></tr> <tr><td>2012</td><td>850</td></tr> <tr><td>2013</td><td>670</td></tr> <tr><td>2014</td><td>420</td></tr> <tr><td>2015</td><td>250</td></tr> <tr><td>2016</td><td>260</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserverbrauch [m³]	2010	430	2011	410	2012	850	2013	670	2014	420	2015	250	2016	260	<p>Der hellblaue Teil der Diagrammsäule steht für den Wasserverbrauch der Sporthalle. In 2012 hat ein versteckter Wasserrohrbruch zu erhöhten Wasserverbrauch geführt.</p>
Jahr	Wasserverbrauch [m³]																
2010	430																
2011	410																
2012	850																
2013	670																
2014	420																
2015	250																
2016	260																

4.18. KREISMUSIKSCHULE ROTENBURG

Gebäudekategorie:	Schule
Gesamt-Fläche (NGF):	1.155 m²
beheizte Fläche (NGF):	1.077 m²
Baujahr:	1954
Warmwasser:	dezentral elektrisch
Heizung:	Gas-Niedertemperatur-Heizung
Sonstiges:	Es gibt im Konzertsaal eine Lüftungsanlage

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wärmeverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>150.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>190.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>160.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>180.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>165.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>175.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>180.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	150.000	2011	190.000	2012	160.000	2013	180.000	2014	165.000	2015	175.000	2016	180.000	<p>Im Mittel ist der Wärmeverbrauch über die Jahre gleichbleibend.</p>
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	150.000																
2011	190.000																
2012	160.000																
2013	180.000																
2014	165.000																
2015	175.000																
2016	180.000																
STROM [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Stromverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>17.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>15.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>15.500</td></tr> <tr><td>2013</td><td>16.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>15.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>16.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>17.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	17.000	2011	15.000	2012	15.500	2013	16.000	2014	15.000	2015	16.000	2016	17.000	<p>Im Mittel ist der Stromverbrauch gleichbleibend, wenngleich in 2016 ein erhöhter Verbrauch festgestellt wurde.</p>
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	17.000																
2011	15.000																
2012	15.500																
2013	16.000																
2014	15.000																
2015	16.000																
2016	17.000																
WASSER [m ³]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wasserverbrauch [m³]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>135</td></tr> <tr><td>2011</td><td>95</td></tr> <tr><td>2012</td><td>125</td></tr> <tr><td>2013</td><td>115</td></tr> <tr><td>2014</td><td>95</td></tr> <tr><td>2015</td><td>90</td></tr> <tr><td>2016</td><td>75</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserverbrauch [m³]	2010	135	2011	95	2012	125	2013	115	2014	95	2015	90	2016	75	<p>Der Wasserverbrauch unterliegt neben dem regulären Schulbetrieb auch den Sonderveranstaltungen sowie den Anforderungen des Rotenburger Jahrmarktes, der regelmäßig auf dem Parkplatz stattfindet.</p>
Jahr	Wasserverbrauch [m³]																
2010	135																
2011	95																
2012	125																
2013	115																
2014	95																
2015	90																
2016	75																

4.19. SCHÜLERWOHNHEIM ZEVEN

Gebäudekategorie: **Sonstige Gebäude (Beherbergungsstätte)**

Gesamt-Fläche (NGF): **4.805 m²**

beheizte Fläche (NGF): **4.520 m²**

Baujahr: **1964/1970/1980**

Warmwasser: **zentral über Gebäudeheizung**

Heizung: **Gas-Niedertemperatur-Heizung**

Sonstiges: **Es befindet sich auch eine KfZ-Zulassungsstelle des Landkreises auf in Liegenschaft.**

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wärmeverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>750.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>730.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>720.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>710.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>700.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>710.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>690.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	750.000	2011	730.000	2012	720.000	2013	710.000	2014	700.000	2015	710.000	2016	690.000	<p>Im Mittel ist der Wärmeverbrauch gleichbleibend.</p>
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	750.000																
2011	730.000																
2012	720.000																
2013	710.000																
2014	700.000																
2015	710.000																
2016	690.000																
STROM [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Stromverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>63.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>60.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>58.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>57.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>55.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>54.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>79.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	63.000	2011	60.000	2012	58.000	2013	57.000	2014	55.000	2015	54.000	2016	79.000	<p>Ab 2016 wurden in Teilen der Einrichtung Flüchtlinge untergebracht, dass erklärt den sprunghaft gestiegenen Stromverbrauch.</p>
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	63.000																
2011	60.000																
2012	58.000																
2013	57.000																
2014	55.000																
2015	54.000																
2016	79.000																
WASSER [m ³]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wasserverbrauch [m³]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>950</td></tr> <tr><td>2011</td><td>1050</td></tr> <tr><td>2012</td><td>900</td></tr> <tr><td>2013</td><td>900</td></tr> <tr><td>2014</td><td>750</td></tr> <tr><td>2015</td><td>850</td></tr> <tr><td>2016</td><td>2250</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserverbrauch [m³]	2010	950	2011	1050	2012	900	2013	900	2014	750	2015	850	2016	2250	<p>Ab 2016 wurden in Teilen der Einrichtung Flüchtlinge untergebracht, dass erklärt den sprunghaft gestiegenen Wasserverbrauch.</p>
Jahr	Wasserverbrauch [m³]																
2010	950																
2011	1050																
2012	900																
2013	900																
2014	750																
2015	850																
2016	2250																

4.20. SCHWESTERNSCHULE ZEVEN

Gebäudekategorie: **Sonstige Gebäude (Beherbergungsstätte und Verwaltung)**

Gesamt-Fläche (NGF): **2.533 m²**

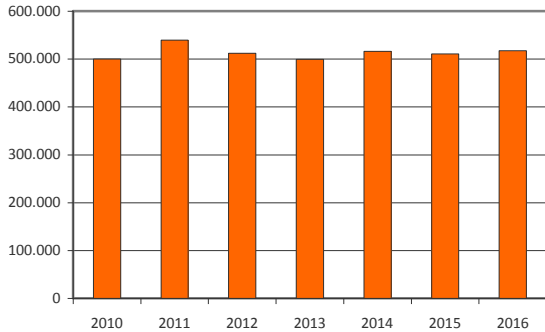
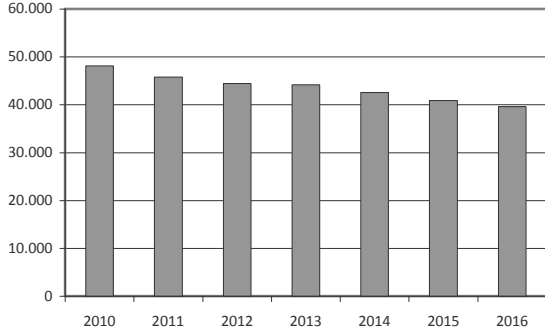
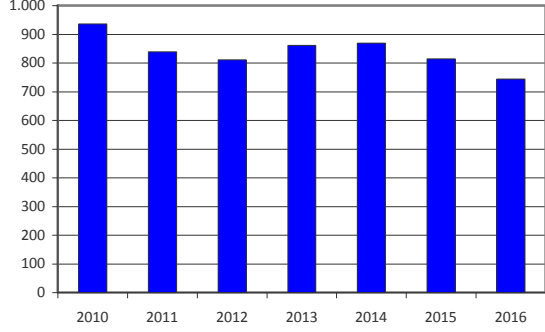
beheizte Fläche (NGF): **2.460 m²**

Baujahr: **1960**

Warmwasser: **zentral über Gebäudeheizung**

Heizung: **Gas-Niedertemperatur-Heizung**

Sonstiges:

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
 <table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wärmeverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>500.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>530.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>510.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>490.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>510.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>500.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>510.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	500.000	2011	530.000	2012	510.000	2013	490.000	2014	510.000	2015	500.000	2016	510.000	<p>Im Mittel ist der Wärmeverbrauch gleichbleibend.</p>
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	500.000																
2011	530.000																
2012	510.000																
2013	490.000																
2014	510.000																
2015	500.000																
2016	510.000																
 <table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Stromverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>48.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>46.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>45.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>44.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>43.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>41.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>40.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	48.000	2011	46.000	2012	45.000	2013	44.000	2014	43.000	2015	41.000	2016	40.000	<p>Der Stromverbrauch ist seit 2010 jährlich geringer geworden. Der Verbrauch ist in dieser Liegenschaft wesentlich vom Nutzerverhalten abhängig.</p>
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	48.000																
2011	46.000																
2012	45.000																
2013	44.000																
2014	43.000																
2015	41.000																
2016	40.000																
 <table border="1"> <caption>Wasserbedarf [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wasserbedarf [m³]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>950</td></tr> <tr><td>2011</td><td>850</td></tr> <tr><td>2012</td><td>800</td></tr> <tr><td>2013</td><td>850</td></tr> <tr><td>2014</td><td>880</td></tr> <tr><td>2015</td><td>800</td></tr> <tr><td>2016</td><td>750</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserbedarf [m³]	2010	950	2011	850	2012	800	2013	850	2014	880	2015	800	2016	750	<p>Der Wasserbedarf ist im Mittel leicht fallend.</p>
Jahr	Wasserbedarf [m³]																
2010	950																
2011	850																
2012	800																
2013	850																
2014	880																
2015	800																
2016	750																

4.21. BACHMANN-MUSEUM BREMERVÖRDEGebäudekategorie: **Sonstige Gebäude**Gesamt-Fläche (NGF): **2.693 m²**beheizte Fläche (NGF): **1.546 m²**Baujahr: **1608**Warmwasser: **zentral über Gebäudeheizung**Heizung: **Gas-Brennwert-Heizung**Sonstiges: **historisches Gebäude mit Wohnungen**

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wärmeverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>200.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>250.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>230.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>240.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>250.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>270.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>260.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	200.000	2011	250.000	2012	230.000	2013	240.000	2014	250.000	2015	270.000	2016	260.000	<p>Die hellroten Balken zeigen den Wärmeverbrauch der Wohnungen. Der Verbrauch ist im Mittel leicht steigend.</p>
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	200.000																
2011	250.000																
2012	230.000																
2013	240.000																
2014	250.000																
2015	270.000																
2016	260.000																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Stromverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>50.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>50.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>52.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>52.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>60.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>40.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>42.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	50.000	2011	50.000	2012	52.000	2013	52.000	2014	60.000	2015	40.000	2016	42.000	<p>Die hellgrauen Balken zeigen den Stromverbrauch der Wohnungen und der angebundenen Erziehungsberatungsstelle. Seit 2015 ist der Strombedarf deutlich gesunken.</p>
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	50.000																
2011	50.000																
2012	52.000																
2013	52.000																
2014	60.000																
2015	40.000																
2016	42.000																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wasserverbrauch [m³]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>230</td></tr> <tr><td>2011</td><td>310</td></tr> <tr><td>2012</td><td>330</td></tr> <tr><td>2013</td><td>360</td></tr> <tr><td>2014</td><td>330</td></tr> <tr><td>2015</td><td>380</td></tr> <tr><td>2016</td><td>370</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserverbrauch [m³]	2010	230	2011	310	2012	330	2013	360	2014	330	2015	380	2016	370	<p>Die hellgrauen Balken zeigen den Stromverbrauch der Wohnungen und der angebundenen Erziehungsberatungsstelle.</p>
Jahr	Wasserverbrauch [m³]																
2010	230																
2011	310																
2012	330																
2013	360																
2014	330																
2015	380																
2016	370																

4.22. KREISARCHIV BREMERVÖRDE

Gebäudekategorie:	Sonstige Gebäude
Gesamt-Fläche (NGF):	1.505 m²
beheizte Fläche (NGF):	1.505 m²
Baujahr:	1945/1990
Warmwasser:	dezentral elektrisch
Heizung:	Gas-Brennwert-Heizung
Sonstiges:	

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wärmeverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>80.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>100.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>90.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>100.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>85.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>80.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>85.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	80.000	2011	100.000	2012	90.000	2013	100.000	2014	85.000	2015	80.000	2016	85.000	<p>Im Mittel ist der Wärmeverbrauch gleichbleibend.</p>
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	80.000																
2011	100.000																
2012	90.000																
2013	100.000																
2014	85.000																
2015	80.000																
2016	85.000																
STROM [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Stromverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>8.200</td></tr> <tr><td>2011</td><td>9.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>8.500</td></tr> <tr><td>2013</td><td>7.300</td></tr> <tr><td>2014</td><td>7.100</td></tr> <tr><td>2015</td><td>8.300</td></tr> <tr><td>2016</td><td>9.300</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	8.200	2011	9.000	2012	8.500	2013	7.300	2014	7.100	2015	8.300	2016	9.300	<p>Das Kreisarchiv war in den Jahren 2012-2015 nicht ständig besetzt, daraus resultiert im genannten Zeitraum der geringere Stromverbrauch.</p>
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	8.200																
2011	9.000																
2012	8.500																
2013	7.300																
2014	7.100																
2015	8.300																
2016	9.300																
WASSER [m ³]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wasserverbrauch [m³]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>75</td></tr> <tr><td>2011</td><td>45</td></tr> <tr><td>2012</td><td>30</td></tr> <tr><td>2013</td><td>18</td></tr> <tr><td>2014</td><td>15</td></tr> <tr><td>2015</td><td>15</td></tr> <tr><td>2016</td><td>28</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserverbrauch [m³]	2010	75	2011	45	2012	30	2013	18	2014	15	2015	15	2016	28	<p>Das Kreisarchiv war in den Jahren 2012-2015 nicht ständig besetzt, daraus resultiert im genannten Zeitraum der geringere Stromverbrauch.</p>
Jahr	Wasserverbrauch [m³]																
2010	75																
2011	45																
2012	30																
2013	18																
2014	15																
2015	15																
2016	28																

4.23. EINSATZLEISTELLE UND FEUERWEHRTECHNISCHE ZENTRALE ZEVEN

Gebäudekategorie:	Sonstige Gebäude (Werkstatt, Garagen, Verwaltung, Leitstelle)
Gesamt-Fläche (NGF):	2.679 m²
beheizte Fläche (NGF):	2.679 m²
Baujahr:	1980
Warmwasser:	dezentral Gas
Heizung:	Gas-Niedertemperatur-Heizung
Sonstiges:	Es gibt großflächige Werkstattbereiche, sowie beheizte Garagen für Bereitschaftsfahrzeuge. Die Einsatzleitstelle nebst Technik sind klimatisiert.

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr><th>Jahr</th><th>Wärmeverbrauch [kWh]</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>240.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>295.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>255.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>250.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>225.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>245.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>245.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	240.000	2011	295.000	2012	255.000	2013	250.000	2014	225.000	2015	245.000	2016	245.000	<p>Im Mittel ist der Wärmeverbrauch gleichbleibend.</p>
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	240.000																
2011	295.000																
2012	255.000																
2013	250.000																
2014	225.000																
2015	245.000																
2016	245.000																
STROM [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr><th>Jahr</th><th>Stromverbrauch [kWh]</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>145.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>140.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>135.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>125.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>130.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>130.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>135.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	145.000	2011	140.000	2012	135.000	2013	125.000	2014	130.000	2015	130.000	2016	135.000	<p>Im Mittel ist der Stromverbrauch in den letzten vier Jahren rückläufig.</p>
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	145.000																
2011	140.000																
2012	135.000																
2013	125.000																
2014	130.000																
2015	130.000																
2016	135.000																
WASSER [m ³]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr><th>Jahr</th><th>Wasserverbrauch [m³]</th></tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>430</td></tr> <tr><td>2011</td><td>490</td></tr> <tr><td>2012</td><td>530</td></tr> <tr><td>2013</td><td>600</td></tr> <tr><td>2014</td><td>510</td></tr> <tr><td>2015</td><td>430</td></tr> <tr><td>2016</td><td>470</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserverbrauch [m³]	2010	430	2011	490	2012	530	2013	600	2014	510	2015	430	2016	470	<p>Der hellblaue Teil der Diagrammsäule steht für den Wasserverbrauch der Schlauch-Waschanlage. Dieser bestimmt ganz wesentlich den Verbrauch der Liegenenschaft.</p>
Jahr	Wasserverbrauch [m³]																
2010	430																
2011	490																
2012	530																
2013	600																
2014	510																
2015	430																
2016	470																

4.24. STRASSENMEISTEREI ROTENBURG

Gebäudekategorie: **Sonstige Gebäude (Werkstatt, Lager, Verwaltung)**

Gesamt-Fläche (NGF): **1.961 m²**

beheizte Fläche (NGF): **992 m²**

Baujahr: **1964/1982**

Warmwasser: **zentral über Gebäudeheizung**

Heizung: **Gas-Niedertemperatur-Heizung**

Sonstiges:

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wärmeverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>145.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>160.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>140.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>140.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>120.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>120.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>130.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]	2010	145.000	2011	160.000	2012	140.000	2013	140.000	2014	120.000	2015	120.000	2016	130.000	<p>Im Mittel ist der Wärmeverbrauch rückläufig.</p>
Jahr	Wärmeverbrauch [kWh]																
2010	145.000																
2011	160.000																
2012	140.000																
2013	140.000																
2014	120.000																
2015	120.000																
2016	130.000																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Stromverbrauch [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>15.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>15.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>15.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>15.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>50.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>65.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>70.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Stromverbrauch [kWh]	2010	15.000	2011	15.000	2012	15.000	2013	15.000	2014	50.000	2015	65.000	2016	70.000	<p>Erläuterung</p>
Jahr	Stromverbrauch [kWh]																
2010	15.000																
2011	15.000																
2012	15.000																
2013	15.000																
2014	50.000																
2015	65.000																
2016	70.000																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wasserverbrauch [m³]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>280</td></tr> <tr><td>2011</td><td>280</td></tr> <tr><td>2012</td><td>300</td></tr> <tr><td>2013</td><td>300</td></tr> <tr><td>2014</td><td>280</td></tr> <tr><td>2015</td><td>360</td></tr> <tr><td>2016</td><td>480</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasserverbrauch [m³]	2010	280	2011	280	2012	300	2013	300	2014	280	2015	360	2016	480	<p>Erläuterung</p> <p>Der Wasserverbrauch wird ganz wesentlich durch die Nutzung der Waschanlage für Nutzfahrzeuge, sowie der Streusalzanlage bestimmt.</p>
Jahr	Wasserverbrauch [m³]																
2010	280																
2011	280																
2012	300																
2013	300																
2014	280																
2015	360																
2016	480																

4.25. STRASSENMEISTEREI SANDBOSTEL

Gebäudekategorie: **Sonstige Gebäude (Werkstatt, Lager, Verwaltung)**

Gesamt-Fläche (NGF): **2.123 m²**

beheizte Fläche (NGF): **551 m²**

Baujahr: **1935/1981**

Warmwasser: **dezentral elektrisch**

Heizung: **Öl-Niedertemperatur-Heizung**

Sonstiges:

WÄRME [kWh]	Erläuterung																
<table border="1"> <caption>Wärmeverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wärme [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>65.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>50.000</td></tr> <tr><td>2012</td><td>60.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>75.000</td></tr> <tr><td>2014</td><td>30.000</td></tr> <tr><td>2015</td><td>35.000</td></tr> <tr><td>2016</td><td>52.000</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wärme [kWh]	2010	65.000	2011	50.000	2012	60.000	2013	75.000	2014	30.000	2015	35.000	2016	52.000	<p>2011 wurde die Außenfassade gedämmt. Die marode Regelung der Heizungsanlage tilgte den Einspareffekt jedoch bis 2013 auf. 2014 wurde eine neue Heizungsregelung installiert.</p>
Jahr	Wärme [kWh]																
2010	65.000																
2011	50.000																
2012	60.000																
2013	75.000																
2014	30.000																
2015	35.000																
2016	52.000																
<table border="1"> <caption>Stromverbrauch [kWh]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Strom [kWh]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>10.000</td></tr> <tr><td>2011</td><td>10.500</td></tr> <tr><td>2012</td><td>11.000</td></tr> <tr><td>2013</td><td>12.500</td></tr> <tr><td>2014</td><td>9.500</td></tr> <tr><td>2015</td><td>9.500</td></tr> <tr><td>2016</td><td>10.500</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Strom [kWh]	2010	10.000	2011	10.500	2012	11.000	2013	12.500	2014	9.500	2015	9.500	2016	10.500	<p>Der Stromverbrauch wird wesentlich vom Werkstattbetrieb bestimmt, aber dennoch zeigen die neuen Hocheffizienzpumpen in der Heizungsanlage sowie die neue Beleuchtung in den Büroräumen einen positiven Einfluss auf den Stromverbrauch.</p>
Jahr	Strom [kWh]																
2010	10.000																
2011	10.500																
2012	11.000																
2013	12.500																
2014	9.500																
2015	9.500																
2016	10.500																
<table border="1"> <caption>Wasserverbrauch [m³]</caption> <thead> <tr> <th>Jahr</th> <th>Wasser [m³]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>2010</td><td>145</td></tr> <tr><td>2011</td><td>115</td></tr> <tr><td>2012</td><td>115</td></tr> <tr><td>2013</td><td>135</td></tr> <tr><td>2014</td><td>130</td></tr> <tr><td>2015</td><td>140</td></tr> <tr><td>2016</td><td>155</td></tr> </tbody> </table>	Jahr	Wasser [m³]	2010	145	2011	115	2012	115	2013	135	2014	130	2015	140	2016	155	<p>Der Wasserverbrauch wird ganz wesentlich durch die Nutzung der Streusalzanlage bestimmt.</p>
Jahr	Wasser [m³]																
2010	145																
2011	115																
2012	115																
2013	135																
2014	130																
2015	140																
2016	155																

Herausgeber:

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Amt für Gebäudemanagement
Energiemanager: Andreas von Fintel

Rotenburg, August 2017



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)
DER LANDRAT

Beschlussvorlage Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau Tagesordnungspunkt: 7		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0331		
		Status: öffentlich		
		Datum: 16.11.2017		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
01.12.2017	Ausschuss für Hoch- und Tiefbau			
07.12.2017	Kreisausschuss			

Bezeichnung:

Priorisierung der staatlich geförderten Baumaßnahmen an Kreisstraßen

Sachverhalt:

Im Jahr 1967 wurde die Mineralölsteuer erhöht und die Bundesregierung beschloss damals, dass diese Mehreinnahmen für Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden zu verwenden seien. Bis zum 31.12.1970 galten die Bundesrichtlinien über Zuwendungen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden. Am 01.01.1971 trat das Gesetz über Finanzhilfen des Bundes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz – GVFG) in Kraft. Das Geld wurde damals vom Bund an die Länder verteilt. Vom 01.01.1992 an galt ein neues Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz des Bundes; die Zuständigkeit für die Verteilung der Mittel lag von da an ausschließlich bei den Ländern. Dieses Gesetz wurde im Zuge der Föderalismusreform zum 31.12.2006 außer Kraft gesetzt.

Als Ausgleich wurden den Ländern ab dem 01.01.2007 Mittel zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden durch das Gesetz zur Entflechtung von Gemeinschaftsaufgaben und Finanzhilfen (Entflechtungsgesetz – EntflechtG) zur Verfügung gestellt. Seit dem 01.01.2014 gilt das Gesetz über Zuwendungen des Landes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden (Niedersächsisches Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz – NGVFG). Durch das NGVFG wurde die Weitergabe der dem Land zustehenden Bundesmittel aus dem Entflechtungsgesetz an die Kommunen geregelt. Das Entflechtungsgesetz ist allerdings bis zum 31.12.2019 befristet. Entsprechend den Zielen der Föderalismusreform ist es zukünftig allein Angelegenheit der Länder, ob sie kommunale Straßen fördern und in welcher Höhe. Zur Zeit ist die Zukunft der Finanzhilfen des Landes zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Kommunen noch ungeklärt.

Der Landkreis Rotenburg (Wümme) hat in der Vergangenheit zahlreiche Vorhaben mit Hilfe der GVFG-Förderung realisiert. Allein von 2014 bis 2017 wurden sechs Radwege mit einer Gesamtlänge von rd. 13,5 km, der Ausbau von zwei Ortsdurchfahrten und der Neubau einer Brücke über eine Bahntrasse mit der Förderung umgesetzt.

Im Haushaltsplan des Landkreises ist festgelegt, dass das vorhandene Kreisstraßennetz bedarfs- und zeitgerecht instandgehalten und ggf. steigenden Anforderungen angepasst werden soll. Dieses Ziel ist nur erreichbar, wenn neben der Erweiterung des Straßen- und Radwegnetzes in Zukunft insbesondere die Substanzerhaltung nicht vernachlässigt wird. Ein strategisches Ziel des Teilhaushaltes 8 lautet daher „Erhalt der Kreisstraßensubstanz (Unterhaltung vor Neubau)“.

Die Verkehrsstärke und -dichte haben auf den Kreisstraßen in den vergangenen Jahrzehnten kontinuierlich zugenommen. Die Brücken im Landkreis wurden zum großen Teil in den 60er Jahren gebaut und sind nicht immer für derartige Belastungen ausgelegt. Viele Ortsdurchfahrten sind nicht nach dem heutigen Stand der Technik ausgebaut. Barrierefreiheit ist häufig nicht gegeben. Außerdem ist das vorhandene Kanalnetz aufgrund seines Alters und Zustandes teilweise nicht mehr voll funktionsfähig und für die heutigen Gegebenheiten nicht ausreichend dimensioniert.

Von einer GVFG-Förderung zahlreicher Maßnahmen wie in der Vergangenheit ist nicht mehr unbedingt auszugehen. Bereits für das Jahr 2018 ist die Förderung der für das Jahresbauprogramm vorgeschlagenen Maßnahmen nicht mehr gesichert. Für den Landkreis Rotenburg (Wümme) bedeutet eine Reduzierung der Anzahl der geförderten Maßnahmen, dass der dringend notwendige Ausbau von Ortsdurchfahrten und die Erneuerung von Brückenbauwerken weiter aufgeschoben werden muss. Im letzten NGVFG-Mehrjahresprogramm waren insgesamt nur 6 Straßen- und Brückenbaumaßnahmen (Ausbau und Erhaltung), aber 18 Radwegneubauten enthalten.

Nach dem Auslaufen des zwischenzeitlichen „Sonderprogramms für Radwege und mehr Verkehrssicherheit“ wird empfohlen, den Schwerpunkt nun wieder stärker auf den Substanzerhalt zu legen und die verbliebenen Radwegneubauprojekte in einem angemessenen Rahmen in das Mehrjahresprogramm einzugliedern.

Als Anlagen beigefügt sind getrennte Prioritätenlisten sowohl für die dringenden Straßenbaumaßnahmen an Ortsdurchfahrten und Brücken als auch für Radwegneubauten. Letztere Prioritätenliste ergibt sich aus dem bekannten Radwegebedarfsplan, der fortgeschrieben ebenfalls beigefügt ist. Das eigentliche GVFG-Mehrjahresprogramm ergibt sich dann aus einer Zusammenfügung der beiden Prioritätenlisten entsprechend dem nachfolgenden Beschlussvorschlag.

Beschlussvorschlag:

Zukünftig werden pro Jahr in Abhängigkeit von der Baureife möglichst drei Maßnahmen für das GVFG-Jahresbauprogramm angemeldet. Dabei handelt es sich um zwei Maßnahmen aus dem Bereich Straßen- und Brückenbau und eine Radwegneubaumaßnahme gemäß anliegenden Prioritätenlisten. Sollten weniger als drei Maßnahmen in das Jahresbauprogramm aufgenommen werden können, haben die Straßen- und Brückenbaumaßnahmen Vorrang gegenüber dem Neubau von Radwegen. Die Prioritätenlisten werden jährlich fortgeschrieben.

N-GVFG-Fortschreibung Mehrjahresprogramm - Straßen- und Brückenbau

	Kreisstraße		siehe Fußnote 1) Planungs- auftrag		Bauvorhaben	km - km	Bau- länge	Erstanmeldung zum MJP	Gesamtkosten						aktuelle Kosten- ermittlung	Gesamtkosten	zuwendungsfähig e Grunderwerbs- und Baukosten	geplante Zuwendung	Förderquote	Zuschüsse Dritter	Eigenmittel	Bemerkungen
	gepl. Bau	2018	2019	2020					2021	2022	2023											
1	K 219	Westerholz	2015	2018/2019	Brücke "Westerholzer Kanal"	3,843		05.02.2015		289.600	200.000				Schätzung 02.2017	489.600	383.500	230.100	60		259.500	Die Förderstelle hat einen möglichen Baubeginn 2018 in Aussicht gestellt, da die Baureife bereits vorliegt.
2	K 201	Horstedt	2017	2019/2020	Ortsdurchfahrt	7,912 - 8,492	0,580	05.02.2016			700.000	358.000			Schätzung 02.2017	1.058.000	802.000	481.200	60	381.200	195.600	
3	K 212	Lauenbrück	2018	2020	Brücke "Wümme "	4,052						1.200.000		Schätzung 02.2017	1.200.000	1.000.000	600.000	60		600.000		
4	K 113	Wilstedt - Tarmstedt	2018	2021	Brücke "Wörpe"	2,267						1.000.000		Schätzung 07.2017	1.000.000	800.000	480.000	60		520.000		
5	K 126/K 141	Gyhum	2018	2021/2022	Ortsdurchfahrt	0,713 - 1,420 2,050 - 2,647	1,304	10.02.2017				1.100.000	991.000		Schätzung 02.2017	2.091.000	1.696.000	1.017.600	60	586.700	486.700	
6	K 137	Ostereistedt und Rockstedt		2022/2023	Ortsdurchfahrt	2,800 - 3,555 0,000 - 0,200	0,755 0,200						800.000	520.000	Schätzung 04.2015	1.320.000	1.200.000	720.000	60	320.000	280.000	

	Kreisstraße		siehe Fußnote 1) Planungs- auftrag		Bauvorhaben	km - km	Bau- länge	Erstanmeldung zum MJP	Gesamtkosten						aktuelle Kosten- ermittlung	Gesamtkosten	zuwendungs- fähige Grunderwerbs- und Baukosten	geplante Zuwendung	Förder- quote ²⁾	Zuschüsse Dritter	Eigenmittel	Bemerkungen
	gepl. Bau	2023	2024	2025					2026	2027	2028	2029										
7	K 113	Tarmstedt		2023/2024	Ortsdurchfahrt	0,000 - 0,560	0,560		700.000	300.000					Schätzung 11.2017	1.000.000	800.000	480.000	60	300.000	220.000	
8	K 211	Bartelsdorf		2024/2025	Ortsdurchfahrt	2,078 - 2,846	0,768			700.000	600.000			Schätzung 11.2017	1.300.000	850.000	510.000	60	420.000	370.000		
9	K 139	Nütteln		2025	Brücke "Ramme"	1,443					1.000.000			Schätzung 11.2017	1.000.000	900.000	540.000	60		460.000		
10	K 107	Bevern / Hesedorf		2026/2027	Ortsdurchfahrt	0,000 - 0,380 2,495 - 2,540	0,425				700.000	300.000		Schätzung 11.2017	1.000.000	800.000	480.000	60	300.000	220.000		
11	K 142	Ehestorf/Hatzte		2026/2027	Ortsdurchfahrt	1,067 - 1,805 2,013 - 2,710	1,435				1.500.000	1.000.000		Schätzung 11.2017	2.500.000	1.900.000	1.140.000	60	750.000	610.000		
12	K 105	Islersheim		2028/2029	Ortsdurchfahrt	6,700 - 7,265	0,565					700.000	400.000	Schätzung 11.2017	1.100.000	850.000	510.000	60	350.000	240.000		
13	K 202	Bötersen		2028/2029	Ortsdurchfahrt	1,460 - 1,898 1,900 - 2,330	0,832					700.000	800.000	Schätzung 11.2017	1.500.000	1.100.000	660.000	60	420.000	420.000		
14	K 201	Taaken ³⁾		2022	Ortsdurchfahrt	5,130 - 6,076	0,946	06.02.2015					1.600.000	Schätzung 11.2017	1.600.000	1.300.000	780.000	60	420.000	400.000		

1) Der geplante Baubeginn steht unter dem Vorbehalt der Baureife sowie einer gesicherten Finanzierung einschließlich möglicher Finanzierungsanteile der Gemeinden sowie der beabsichtigten NGVFG-Förderung.

2) Die Höhe der Förderquote ist abhängig vom Fortgang des GVFG oder eines ähnlichen Förderprogrammes. Das jetzige Programm läuft in seiner bisherigen Form 2019 aus.

3) Die Gemeinde Reeßum hat aufgrund der Senkung der Förderquote und unter Berücksichtigung des geplanten Radweges an der K 202 von Schleeßel nach Taaken im Jahr 2018/2019 zum jetzigen Zeitpunkt Abstand von der Umsetzung der Maßnahme

aufgestellt am 08.11.2017

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Der Landrat
Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau
im Auftrage

(Bargmann)

N-GVFG-Fortschreibung Mehrjahresprogramm - Radwege

	Kreisstraße	siehe Fußnote 1)		Bauvorhaben	km	- km	Bau- länge	Erstanmeldung zum MJP	Gesamtkosten			aktuelle Kosten- ermittlung	Gesamtkosten	zuwendungsfähige Grunderwerbs- und Baukosten	beantragte/ bewilligte Zuwendung	Förderquote n. Bescheid 4)	Zuschüsse Dritter	Eigenmittel	Bemerkungen
		Planungs- auftrag	gepl. Bau						2018	2019	Jahr X								
1	K 202 Schleeßel - Taaken	2015	2018/2019	Gehweg und Radweg m. Brücke	5,900 7,735	- 7,434 - 8,833	2,632	10.02.2010	500.000	400.000		Schätzung 02.2017	900.000	798.000	478.800	60	210.600	210.600	Bei vorliegender Baureife wurde von der Förderstelle bereits ein möglicher Baubeginn 2018 in Aussicht gestellt.
2	K 205 Lüdingen - Kirchwalsede (1. BA)	2016		Radweg m. Brücke	3,450	- 8,040	4,590	02.02.2004			877.200	Schätzung 02.2017	877.200	816.000	489.600	60	193.800	193.800	
4	K 120 Wense - Viehbrock	2015		Radweg	3,784	- 6,115	2,221	31.01.2009			589.000	Schätzung 02.2017	589.000	544.500	326.700	60	131.150	131.150	
5	K 116 Heinschenwalde - Drittgeist	2016		Radweg	10,400	- 11,024	0,624	12.02.2014			287.000	Schätzung 02.2017	287.000	241.635	144.981	60	71.010	71.010	
6	K 146 Dipshorn - (Otterstedt) Kreisgrenze	2016		Radweg	3,424	- 4,800	1,376	05.02.2015			285.600	Schätzung 02.2017	285.600	255.000	153.000	60	66.300	66.300	
7	K 205 Wittorf - Lüdingen (2. BA)	2016		Radweg m. Brücke	0,400	- 3,095	2,695	05.02.2015			510.000	Schätzung 02.2017	510.000	467.200	280.320	60	114.840	114.840	
8	K 118 Selsingen - Ohrel (1. BA)	2017		Radweg	2,690	- 5,306	2,616	05.02.2016			459.000	Schätzung 02.2017	459.000	438.600	263.160	60	97.920	97.920	
9	K 109 Anderlingen - Fehrenbruch (1. BA)	2017		Radweg	7,122 8,500	- 8,411 - 10,950	1,289 2,450	05.02.2016			652.800	Schätzung 02.2017	652.800	612.000	367.200	60	142.800	142.800	
12	K 242 Reeßum - (Otterstedt) Kreisgrenze	2017		Radweg	1,801	- 3,250	1,449	10.02.2017			328.400	Schätzung 02.2017	328.400	307.600	184.560	60	71.920	71.920	
13	K 118 Selsingen - Ohrel (2. BA)	2018		Radweg	0,000	- 2,600	2,6	10.02.2017			445.000	Schätzung 02.2017	445.000	402.900	241.740	60	101.630	101.630	
14	K 108 Malstedt - Byhusen	2018		Radweg m. Brücke	6,610	- 8,233	1,623	10.02.2017			396.360	Schätzung 02.2017	396.360	351.000	210.600	60	92.880	92.880	
15	K 109 Fehrenbruch - Farven (2. BA)	2018		Radweg	11,800	- 13,800	2,000	10.02.2017			375.500	Schätzung 02.2017	375.500	355.000	213.000	60	81.250	81.250	
17	K 122 Malstedt - Farven (2. BA)	2019		Radweg	0,000	- 1,734	1,734				300.000	Schätzung 12.2014	300.000	350.000	210.000	60	45.000	45.000	
18	K 109 Farven - (Sadersdorf) Kreisgrenze (3. BA)	2019		Radweg m. Brücke	14,525	- 16,680	2,155				370.000	Schätzung 12.2014	370.000	320.000	192.000	60	89.000	89.000	
19	K 108 Deinstedt - Malstedt	2020		Radweg	2,435 4,000	- 3,981 - 6,080	1,546 2,080				620.000	Schätzung 12.2014	620.000	570.000	342.000	60	139.000	139.000	
20	K 203 Taaken - Stapel	2020		Radweg	0,520 0,700	- 0,707 - 2,280	1,767				300.000	Schätzung 12.2014	300.000	250.000	150.000	60	75.000	75.000	
21	K 130 Freyersen - Rüspel	2021		Radweg	9,970	- 12,080	2,110				360.000	Schätzung 07.2017	360.000	300.000	180.000	60	60.000	60.000	nach Antrag der SG Zeven vom 21.06.17. Bewertung nach Bedarfsplan und Einordnung in das MJP
22	K 118 Ohrel - Malstedt	2021		Radweg	5,800	- 8,598	2,798				475.000	Schätzung 12.2014	475.000	435.000	261.000	60	107.000	107.000	
23	K 127 Byhusen - Farven	2021		Radweg	5,500	- 8,764	3,264				555.000	Schätzung 12.2014	555.000	515.000	309.000	60	123.000	123.000	
24	K 203 Stapel - Horstedt ³⁾		2018	Radweg	2,961	- 4,077	1,116				190.000			190.000	114.000	60	38.000	38.000	
25	K 122 Farven - (Bredenbeck) Kreisgrenze ²⁾		2022	Radweg	0,000	- 1,183	1,183					Schätzung 12.2014		205.000	123.000	60	41.000	41.000	
26	K 108 Byhusen - (Sadersdorf) Kreisgrenze ²⁾		2023	Radweg	9,017	- 10,981	1,964					Schätzung 12.2014		335.000	201.000	60	67.000	67.000	

- 1) Der geplante Baubeginn steht unter dem Vorbehalt der Baureife sowie einer gesicherten Finanzierung einschließlich möglicher Finanzierungsanteile der Gemeinden sowie der beabsichtigten NGVFG-Förderung.
- 2) Die Förderfähigkeit ist durch einen Bedarfsnachweis für den Bau des Radweges zu belegen. Bei Radwegen, die z. Bsp. an Gehwegen innerhalb von Ortsdurchfahrten anschließen, ist dieser bei angeordneter Benutzungspflicht gegeben. Bei geplanten Baumaßnahmen bis zu Kreisgrenzen muss sichergestellt sein, dass der Nachbarlandkreis plant, den Anschluss zeitnah herzustellen. Der Nachbarlandkreis hat mitgeteilt, dass kurz- und mittelfristig kein Weiterbau des Radweges geplant ist. Die Förderung ist somit nicht gesichert.
- 3) Ausschluss, da die Gemeinde den Bau nicht mehr wünscht.
- 4) Die Höhe der Förderquote ist abhängig vom Fortgang des GVFG oder eines ähnlichen Förderprogrammes. Das jetzige Programm läuft in seiner bisherigen Form 2019 aus.

aufgestellt am 07.11.2017

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Der Landrat
Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau
im Auftrage

(Bargmann)

Radwegebedarfsplan an Kreisstraßen im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Kreisstraßen								Punkte						Bemerkung	
lfd. Nr.	Kreisstraße	Bereich	von km	bis km	km-Länge	Kfz/24h	Kosten Radweglänge ca.	Schulweg	Verkehrssicherheit	Tourismus		Verkehr/Schwerverkehr	Gesamtpunkte	Stand Nachbarlandkreise	parallele Wege
1	202	Schleeßel - Taaken ^{1) 2)}	6,146 7,730	7,470 8,840	2,434	489	730.000,00 €								
2	205	Lüdingen - Kirchwalsede (1. BA) ²⁾	3,450	8,040	4,590	1788	860.000,00 €								
3	120	Wense - (Oersdorf) Kreisgrenze ^{2) 3)}	3,900	6,121	2,221	839	550.000,00 €							Lk Stade:kein Radweg geplant	
4	116	Heinschenwalde - (Köhlen) Kreisgrenze ^{2) 3)}	10,400	11,330	0,930	1122	290.000,00 €							Lk Cux:kein Radweg geplant	
5	146	Dipshorn - (Otterstedt) Kreisgrenze ²⁾	3,424	4,800	1,376	898	280.000,00 €		3	X	1	1	5	Lk Verden: Radweg bis Kreisgrenze fertig	
6	118	Selsingen - Ohrel (1. BA) ²⁾	2,600	5,250	2,650	665	450.000,00 €	X	1	2		2	5		
7	109	Anderlingen - Fehrenbruch (1. BA) ²⁾	7,122 8,500	8,411 10,950	3,739	809	640.000,00 €			2	X	2	5		
8	242	Reeßum - (Otterstedt) Kreisgrenze ²⁾	1,801	3,175	1,374	947	235.000,00 €			3	X	1	5	Lk Verden hat Weiterbau für MJP angemeldet	
9	205	Wittorf - Lüdingen (2. BA) ^{2) 3)}	0,400	3,095	2,695	1079	500.000,00 €			2	X	1	4		
10	118	Selsingen - Ohrel (2. BA) ²⁾	0,000	2,600	2,600	665	445.000,00 €	X	2	2			4		
11	108	Malstedt - Byhusen ²⁾	6,700	8,215	1,515	1006	260.000,00 €			2	X	1	4		
12	109	Fehrenbruch - Farven (2. BA) ²⁾	11,800	13,800	2,000	809	340.000,00 €			1	X	2	4		
13	122	Malstedt - Farven (2. BA)	0,000	1,734	1,734	493	300.000,00 €			2	X	1	4		
14	109	Farven- (Sadersdorf) Kreisgrenze (3. BA)	14,525	16,680	2,155	809	370.000,00 €			1	X	1	3	Lk Stade plant Weiterbau	
15	108	Deinstedt - Malstedt	2,435 4,000	3,981 6,080	3,626	709	620.000,00 €			2	X	1	3		
16	203	Taaken - Stapel	0,520 0,700	0,707 2,280	1,767	426	300.000,00 €			2	X	1	3		
17	130	Freyerssen - Rüspel	9,970	12,080	2,110	687	360.000,00 €			2			2		
18	118	Ohrel - Malstedt (2. BA)	5,800	8,598	2,798	709	475.000,00 €			1	X	1	2		
19	127	Byhusen - Farven	5,500	8,764	3,264	666	555.000,00 €			1	X	1	2		

20	203	Stapel - Horstedt ⁵⁾	2,961	4,077	1,116	426	190.000,00 €	X	2	2	X	1	5		
21	122	Farven - (Bredenbeck) Kreisgrenze ⁴⁾	0,000	1,183	1,183	493	205.000,00 €			2	X	1	4	Lk Stade: kein Radweg geplant	
22	108	Byhusen - (Sadersdorf) Kreisgrenze (3. BA) ⁴⁾	9,017	10,981	1,964	609	335.000,00 €			1	X	1	2	Lk Stade: kein Radweg geplant (Fehlstück ca. 1 km)	

Punkte							
Schulweg		Verkehrssicherheit		Tourismus		Verkehr	
Schulweg	1 Punkt	Unfallhäufungsstelle	1 Punkt				
Zusatzpunkt für Schulwegstrecken unter 2 km	1 Punkt			in Fahrradkarte des Lk eingezeichnet	1 Punkt	Verkehr größer 800 Kfz/24 h (Zahlen aus 2000, Hochrechnung 2005)	1 Punkt
		zulässige Geschwindigkeit durchgehend 100 km/h	2 Punkte	Radwanderoute	2 Punkte		
		zulässige Geschw. 100 km/h, in Teilbereichen 70 km/h	1 Punkt			Schwerverkehr mehr als 150 SV/24 h (Zahlen aus 2000)	1 Punkt
		Fahrbahnbreite weniger als 5,50 m	1 Punkt				

1) gepl. Baubeginn Radweg Schleeßel-Taaken in 2018

2) vorläufig in das Mehrjahresprogramm aufgenommen worden

3) Aufgrund der Schließung der Grundschule Wittorf wurde die Punktebewertung angepasst. Die Planung für den 1. und 2. Bauabschnitt wird bereits durchgeführt. Die Stadt Visselhövede hat im September 2017 mitgeteilt, dass eine Kostenbeteiligung vorerst nicht möglich ist.

4) Ausschluss, da der Bedarfsnachweis nicht erbracht werden kann. Da ein Weiterbau im Nachbarlandkreis nicht geplant ist, ist die Förderfähigkeit nicht gesichert. Die Anordnung der Benutzungspflicht reicht nicht aus.

5) Ausschluss, da die Gemeinde den Bau nicht mehr wünscht.

aufgestellt am 05.07.2017

Landkreis Rotenburg (Wümme)
Der Landrat
Amt für Wasserwirtschaft und Straßenbau
im Auftrage

(Bargmann)



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)
DER LANDRAT

Beschlussvorlage Gebäudemanagement Tagesordnungspunkt: 8		Drucksachen-Nr.: 2016-21/0332 Status: öffentlich Datum: 16.11.2017		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
01.12.2017	Ausschuss für Hoch- und Tiefbau			
05.12.2017	Finanzausschuss			
07.12.2017	Kreisausschuss			
20.12.2017	Kreistag			

Bezeichnung:

Haushaltsplan 2018

Sachverhalt:

Gegenstand der Haushaltsberatungen im Ausschuss für Hoch- und Tiefbau sind die Planansätze der folgenden Produkte:

- 11.1.03 Gebäudemanagement
sowie die gebäudewirtschaftlichen Erträge/Aufwendungen und Einzahlungen/Auszahlungen der Produkte:
- 21.7.01 Gymnasium Bremervörde
- 21.7.02 Gymnasium Rotenburg (Wümme)
- 21.7.03 Gymnasium Zeven
- 22.1.01 Förderschule Bremervörde
- 22.1.02 Förderschule Rotenburg (Wümme)
- 22.1.03 Förderschule Zeven
- 23.1.01 Berufsbildende Schulen Bremervörde
- 23.1.02 Berufsbildenden Schulen Rotenburg (Wümme)
- 23.1.03 Berufsbildende Schulen Zeven
- 23.1.04 Schülerwohnheim Zeven-Aspe

- 51.1.02 Bauleitplanung

- 52.1.01 Bauaufsicht
- 52.2.01 Wohnraumförderung
- 52.3.01 Baudenkmalpflege

- 54.2.01 Kreisstraßen

- 56.1.01 Immissionsschutz

Zur Fachausschusssitzung bitte ich den übersandten Haushaltsplanentwurf mitzubringen.

Beigefügt sind:

- Übersichten zu den gebäudewirtschaftlichen Erträgen/Aufwendungen und Einzahlungen/Auszahlungen
- Maßnahmen Straßenbau

Beschlussvorschlag:

Für die weiteren Beratungen zum Haushaltsplan 2018 werden die Planansätze der vorgenannten Produkte empfohlen.

Luttmann

Übersicht Erträge/Aufwendungen 2018

Gebäudewirtschaftlicher Aufwand der Produkte:

11.1.03

21.7.01, 21.7.02, 21.7.03, 22.1.01, 22.1.02, 22.1.03, 23.1.01, 23.1.02, 23.1.03, 23.1.04

		Ergebnis 2016	HA 2017	HA 2018
5.	Öffentlich-rechtliche Entgelte außer Beiträge u.ä. Entgelte f. Investitionstätigkeiten			
3311000	Verwaltungsgebühren	0,00		
	Summe	0,00	0,00	0,00
6.	Privatrechtliche Entgelte			
3411010	Mieten (steuerfrei)	-305.590,43	-300.000,00	-305.000
3411020	Mieten (umsatzsteuerpflichtig)	-13.820,89	-11.000,00	-11.000
3411030	Entgelte für Dienstwohnungen	-50.302,98	-50.000,00	-50.000
3421001	Erträge aus Verkauf	-3.179,80	0,00	0
3461001	Sonstige privatrechtlichen Leistungsentgelte	-21.292,59	-36.000,00	-36.000
	Summe	-394.186,69	-397.000,00	-402.000
7.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen			
3482001	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	-27.216,17	-25.000,00	-25.000
	Summe	-27.216,17	-25.000,00	-25.000
12.	Summe ordentliche Erträge	-421.402,86	-422.000,00	-427.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen			
4211010	Laufende Unterhaltung von Gebäuden	1.375.576,62	1.134.800,00	1.700.000
4211020	Laufende Unterhaltung von Außenanlagen	128.941,74	225.000,00	305.000
4211030	Beseitigung von Schäden	22.147,99	42.000,00	42.000
4221001	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	53.317,21	25.200,00	80.000
4222001	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	22.067,16	130.600,00	134.000
4231000	Mieten und Pachten	33.296,09	73.000,00	73.000
4231010	Anmietung von Diensträumen	166.859,28	250.000,00	250.000
4231022	Anmietung von Fahrzeugen, Geräten u.a.	11.174,32	20.000,00	20.000
4241010	Grundsteuern	6.241,69	14.000,00	14.000
4241020	Abwasser-, Abfall-, Straßenreinigungsgeb. u.ä.	145.943,46	176.400,00	191.000
4241030	Heizkosten	650.604,28	850.000,00	650.000
4241040	Wasser	26.375,43	33.000,00	33.000
4241050	Elektrizität	660.101,03	650.000,00	670.000
4241060	Reinigung	832.775,58	910.000,00	960.000
4241070	Versicherungsbeiträge	112.589,19	135.000,00	140.000
4241081	sonstige Bewirtschaftungskosten	32.794,58	53.000,00	75.000
4251011	lfd. Fahrzeugkosten u.a. Benzin, Vers.	27.980,47	33.000,00	33.000
4251021	Wartung und Reparatur von Fahrzeugen	16.371,56	26.000,00	17.000
4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	9.789,23	7.600,00	12.000
4271099	Bes. Verw.- u. Betriebsaufw. Jobcenter	-475.248,22	-529.000,00	-529.000
4291001	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	255.645,74	305.000,00	555.000
	Summe	4.115.344,43	4.564.600,00	5.425.000
18.	Transferaufwendungen			
4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	67.979,04	75.000,00	75.000
	Summe	67.979,04	75.000,00	75.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen			
4429030	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	300,00	400,00	400
4431050	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	74.585,99	20.000,00	0
5129000	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	17.797,18		
	Summe	92.683,17	20.400,00	400
21.	Summe ordentliche Aufwendungen	4.276.006,64	4.660.000,00	5.500.400
	Überschuss (-) /Fehlbetrag (+)	3.854.603,78	4.238.000,00	5.073.400

	11.1.03	21.7.01	21.7.02	21.7.03	22.1.01	22.1.02	22.1.03	23.1.01	23.1.02	23.1.03	23.1.04	Summe	
R060													
3411010	Mieten (steuerfrei)	-263.500						-21.900	-19.600			-305.000	
3411020	Mieten (umsatzsteuerpflichtig)	-7.000							-4.000			-11.000	
3411030	Entgelte für Dienstwohnungen	-22.900	-5.900	-6.000		-5.500				-3.900	-5.800	-50.000	
3421001	Erträge aus Verkauf											0	
3461001	Sonstige privatrechtlichen Leistungsentgelte	-30.000	-500	-500	-500	-500	-500	-1.000	-1.000	-500	-500	-36.000	
	Summe	-323.400	-6.400	-6.500	-500	-6.000	-500	-22.900	-24.600	-4.400	-6.300	-402.000	
R70													
3482001	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	-25.000	0	0	0	0	-25.000	
	Summe	0	0	0	0	0	-25.000	0	0	0	0	-25.000	
	Summe Erträge	-323.400	-6.400	-6.500	-500	-6.000	-500	-25.500	-22.900	-24.600	-4.400	-427.000	
R150													
4211010	Laufende Unterhaltung von Gebäuden	870.900	111.000	55.000	62.300	43.100	48.700	43.400	107.000	206.300	127.500	24.800	1.700.000
4211020	Laufende Unterhaltung von Außenanlagen	205.500	4.000	5.000	15.000	3.000	1.500	3.000	5.000	51.000	4.000	8.000	305.000
4211030	Beseitigung von Schäden	36.000	500	500	500	500	500	500	1.000	1.000	500	500	42.000
4221001	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	41.000	5.500	1.000	1.000	3.000	6.300	6.000	1.600	7.600	6.000	1.000	80.000
4222001	Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	108.900	3.500	1.500	1.500	2.800	1.800	1.500	3.000	3.000	5.000	1.500	134.000
4231000	Mieten und Pachten	68.000				5.000							73.000
4231010	Anmietung von Diensträumen	250.000											250.000
4231022	Anmietung von Fahrzeugen, Geräten u.a.	11.600	700	700	700	700	700	700	1.400	1.400	700	700	20.000
4241010	Grundsteuern	11.000	300	300	600	300	300	800			100	300	14.000
4241020	Abwasser-, Abfall-, Straßenreinigungsgebühren u.ä.	79.000	9.200	11.400	7.800	4.400	7.100	2.700	14.700	31.900	16.400	6.400	191.000
4241030	Heizkosten	176.900	51.800	56.200	46.500	14.200	45.000	22.000	48.600	77.800	74.300	36.700	650.000
4241040	Wasser	13.600	2.200	1.900	1.700	600	1.400	600	1.500	4.400	3.800	1.300	33.000
4241050	Elektrizität	255.300	47.800	43.800	38.300	17.100	30.500	11.500	48.200	90.100	73.500	13.900	670.000
4241060	Reinigung	306.300	59.900	92.800	76.900	43.000	44.300	38.200	78.200	124.600	90.200	5.600	960.000
4241070	Versicherungsbeiträge	52.600	7.500	12.000	12.000	2.800	4.800	3.600	10.700	15.200	15.500	3.300	140.000
4241080	sonstige Bewirtschaftungskosten	72.400		300	500		300			600	600	300	75.000
4251011	lfd. Fahrzeugkosten u.a. Benzin, Vers.	33.000											33.000
4251021	Wartung und Reparatur von Fahrzeugen	14.000	1.000								2.000		17.000
4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	9.000	300	300	300	200	200	200	500	500	300	200	12.000
4271099	Bes. Verw.- u. Betriebsaufw. Jobcenter	-529.000											-529.000
4291001	Aufw. für sonstige Dienstleistungen	540.500		2.000							12.500		555.000
	Summe	2.626.500	305.200	284.700	265.600	140.700	193.400	133.900	322.200	615.400	432.900	104.500	5.425.000
R180													
4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	0	0	0	0	0	0	0	0	75.000	0	75.000	
	Summe	0	0	0	0	0	0	0	0	75.000	0	75.000	
R190													
4429030	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine	400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	400
4429040	Vermischte Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4431050	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Summe	400	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	400
	Summe Aufwendungen	2.626.900	305.200	284.700	265.600	140.700	193.400	133.900	322.200	615.400	507.900	104.500	5.500.400
	Summe Produkt Überschuss (-)/Fehlbetrag (+)	2.303.500	298.800	278.200	265.100	134.700	192.900	108.400	299.300	590.800	503.500	98.200	5.073.400

Investitionen 2018

1	2	3	4	6	7	8	9	10	11		
					7.562.500	6.965.000	6.150.000	4.400.000	4.750.000	77.200.000	
lfd.-Nr.	Produkt/ KTR	Bezeichnung	Bezeichnung Investition	Inv.-Nr.	bis einschl. 2017 bereit- gestellt	HA 2018	VE 2018	2019	2020	2021	Gesamt- ausgabe- bedarf
1	11.1.03.01	KH BRV	Teilsanierung			235.000	150.000	650.000	650.000		
2	11.1.03.02	BM	Umgestaltung und Sanierung	2017/15020	240.000	0	600.000	1.100.000	3.000.000	4.000.000	12.000.000
3	11.1.03.16	KMS	Erneuerung Saallüftung/Teilerneuerung Wärmeversorgung			90.000					
4	11.1.03.27	FTZ ZEV	Werkstatt f. Atemschutzgerätereinigung	2017/15030	405.000	260.000					
5	11.1.03.31	Bullenseepavillon	Zuschuss Sanierung			260.000					
6	11.1.03		Diverse Grundwerbe			3.500.000	500.000				
7	11.1.03.xx	Verwaltung (KH ROW, SM SAN, FTZ, SchwesternS)	E-Sicherheit	2016/15020	363.000	635.000					
8	11.1.03.32	Gebäudemanagement	Beschaffung Geräte/Ausstattung			17.500					
9	11.1.03.32	Gebäudemanagement	Beschaffung Großgeräte			45.000					
10	21.7.01	GYM BRV	Sicherheitsrelevante Sanierungen	2015/15100	545.000	250.000					
11	21.7.01	GYM BRV	Sanierung/Neubau	2017/15070	175.000	100.000	500.000	500.000			31.000.000
12	21.7.01	GYM BRV	Inv.-Zuschuss gemeinsame Mensa	2017/15330		0	305.000	305.000			
13	21.7.01	GYM BRV	Beschaffung Geräte/Ausstattung			2.000					
14	21:7:02	GYM ROW	Teilsanierung und Umbau			70.000	450.000	750.000	750.000	750.000	3.200.000
15	21:7:02	GYM ROW	Verdunkelung			75.000					
16	21.7.02	GYM ROW	Beschaffung Geräte/Ausstattung			2.000					
17	21.7.03	GYM ZEV	Brandschutzsanierungen	2016/15120	550.000	0	1.700.000				
18	21.7.03	GYM ZEV	Beschaffung Geräte/Ausstattung			2.000					
19	22.1.01	Fös BRV	E-Sicherheit			70.000					
20	22.1.01	Fös BRV	Beschaffung Geräte/Ausstattung			2.000					
21	22.1.02	Fös ROW	Trinkwasser-/Sanierungen Sanitärbereich Sporthalle			70.000					
22	22.1.02	Fös ROW	Beschaffung Geräte/Ausstattung			2.000					
23	22.1.03	Fös Zeven	Beschaffung Geräte/Ausstattung			2.000					
24	23.1.01	BBS BRV	Sicherheitsrelevante Sanierungen	2015/15270	645.000	250.000					

Investitionen 2018

lfd.-Nr.	Produkt/ KTR	Bezeichnung	Bezeichnung Investition	Inv.-Nr.	bis einschl. 2017 bereit- gestellt	HA 2018	VE 2018	2019	2020	2021	Gesamt- ausgabe- bedarf
25	23.1.01	BBS BRV	Sanierung/Neubau	2017/15200	175.000	100.000	500.000	500.000			31.000.000
26	23.1.01	BBS BRV	Inv.-Zuschuss gemeinsame Mensa	2017/15340		0	305.000	305.000			
27	23.1.01	BBS BRV	Beschaffung Geräte/Ausstattung			4.000					
28	23.1.02	BBS ROW	Sanierung RLT Werkstatt	2017/15220	60.000	200.000	150.000	300.000			
29	23.1.02	BBS ROW	Redundante Wärmeversorgung			70.000					
30	23.1.02	BBS ROW	Dachrinnensanierung Werktrakt			50.000					
31	23.1.02	BBS ROW	Barrierefreie Bushaltestelle/Parkplatz-erweiterung			150.000	1.250.000	1.185.000			
32	23.1.02	BBS ROW	Herstellung Fahrzeugwaschplatz			70.000					
33	23.1.02	BBS ROW - Auß	Fassadenerüchtigung			150.000					
34	23.1.02	BBS ROW	Beschaffung Geräte/Ausstattung			4.000					
35	23.1.03	BBS ZEV	Brandschutzsanierungen	2015/15380	825.000	700.000					
36	23.1.03	BBS ZEV	E-Sicherheit			35.000					
37	23.1.03	BBS ZEV	Schulhofsanierung			85.000	555.000	555.000			
38	23.1.03	BBS Zeven	Beschaffung Geräte/Ausstattung			5.000					

Zuwendungen KSBK 2018

1	2	3	4	5	6	7
						1.057.700
Ifd.-Nr.	Produkt/ KTR	Bezeichnung	Bezeichnung Investition	Inv-Nr.	bis einschl. 2017 bereitgestellt	HA 2018
1	21.7.01	GYM BRV	Zuweisung KSBK Sicherheitsrelevante Sanierungen	2015/15101	35.000	108.800
2	21.7.01	GYM BRV	KSBK-Zuweisung Sanierung/Neubau	2017/15071		63.800
3	21.7.01	GYM BRV	Zuweisung KSBK Inv-Zuschuss gem. Mensa	2017/15331		45.800
4	21.7.02	GYM ROW	Zuweisung KSBK Brandschutzsanierungen	2013/15391	643.500	41.300
5	21.7.02	GYM ROW	Zuweisung KSBK Sanierung Kleinspielfeld	2017/15101		9.000
6	21.7.02	GYM ZEV	Zuweisung KSBK Instandsetzung Sicherheitsbeleuchtung	2015/15181	67.500	5.300
7	21.7.03	GYM ZEV	Zuweisung KSBK Brandschutz	2016/15121	54.000	247.500
8	21.7.03	GYM ZEV	Zuweisung KSBK E-Sicherheit	2017/15121		5.100
9	21.7.03	GYM ZEV	Zuweisung KSBK Umgestaltung/Sanierung Kunstabereich	2017/15131		51.800
10	21.7.03	GYM ZEV	Zuweisung KSBK Instandsetzung Lüftungsanlage	2017/15141		10.500
11	22.1.03	FöS ZEV	Zuweisung KSBK Sicherheitsrelevante Sanierungen	2012/15231	32.500	53.300
12	22.1.03	FöS ZEV	Zuweisung KSBK E-Sicherheit	2017/15181		5.700
13	23.1.01	BBS BRV	Zuweisung KSBK Sicherheitsrelevante Sanierungen	2015/15271	35.000	123.800
14	23.1.01	BBS BRV	Zuweisung KSBK Sanierung/Neubau	2017/15201		63.800
15	23.1.01	BBS BRV	Zuweisung KSBK Inv-Zuschuss gem. Mensa	2017/15341		45.800
16	23.1.02	BBS ROW	Zuweisung KSBK Sicherheitsbeleuchtung	2015/15321	65.000	27.000
17	23.1.02	BBS ROW	Zuweisung KSBK Sanierung Lüftungsanlage Werkstatt	2017/15221		9.000
18	23.1.02	BBS ROW	Zuweisung KSBK E-Sicherheit	2017/15241		6.800
19	23.1.02	BBS ROW	Zuweisung KSBK Erneuerung Spänebunker	2017/15251		5.300
20	23.1.02	BBS ROW	Zuweisung KSBK Sanierung Kunststoffflächen Sportplatz	2017/15261		16.500
21	23.1.03	BBS ZEV	Zuweisung KSBK Brandschutzsanierungen	2015/15381	375.500	99.000
22	23.1.03	BBS ZEV	Zuweisung KSBK Erneuerung Spänebunker	2017/15281		5.300
23	23.1.04	SWH ZEV	Zuweisung KSBK E-Sicherheit	2017/15301		7.500

Maßnahmen an Straßen und Radwegen in 2018

Anlage zu TOP 8

Zweischichtige Maßnahmen (Investiv)

			Von	Bis	Länge [m]	Breite	Progn. Kosten
1	205	Kirchwalsede - Westerwalsede	9,090	10,600	1.510	5,70	210.000
2	227	Mulmshorn - Horstedt	1,430	4,250	2.820	6,00	305.000
3	130	Rüspel - Freyersen	9,850	12,130	2.280	6,00	305.000
4	205	Wittorf - Lüdingen	1,600	3,030	1.430	6,00	185.000
5	133	Kirchtimke - Hepstedt 1. BA (Verbreiterung)	2,850	3,950	1.100	4,75	200.000
6	114	Rhade - Tarmstedt	0,550	1,550	1.000	5,50	140.000
7	101	Selsingen - Sandbostel (Verbreiterung)	5,900	7,600	1.700	5,50	305.000
8	109	Selsingen - Farven	14,500	15,270	770	5,90	105.000
9	149	Kalbe - Freetz	2,200	3,150	950	6,00	130.000
10	135	Breddorf - Ostersode (Verbreiterung)	1,700	3,500	1.800	4,70	320.000

2.205.000

Einschichtige Maßnahmen Straßen (laufend)

			Von	Bis	Länge	Breite	Kosten
1	212	Lauenbrück - Vahlde	8,600	9,650	1.050	6,00	85.000
2	210	Rosebruch - Buchholz	8,400	9,400	1.000	6,00	80.000
3	228	Dreeßel - Jeddigen	0,650	1,150	500	5,50	60.000
4	222	K 212 - Riepe	0,000	1,700	1.700	5,50	160.000
5	202	OD Schleeßel	5,900	6,200	300	6,00	25.000
6	206	OD Worth	20,340	20,890	550	6,00	50.000
7	217	OD Unterstedt	0,000	0,580	580	5,50	50.000
8	224	OD Bartelsdorf	1,900	2,300	430	6,10	45.000
9	203	OD Taaken	0,000	0,700	700	6,00	60.000
10	143	Zeven - Rockstedt	1,200	3,700	2.500	6,00	250.000
11	119	Granstedt - Rockstedt	2,600	5,000	2.400	6,00	240.000
12	145	Tarmstedt - Neu Sankt Jürgen	0,000	1,600	1.600	6,00	160.000

1.265.000